



TECHNIK DIE BEWEGT

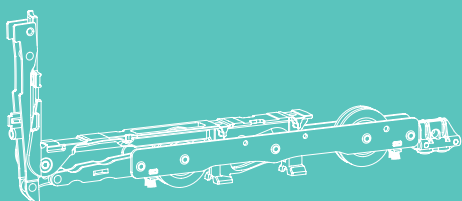
Verwendung ausschließlich für Fachbetriebe!



Vor Nutzung/Montage gründlich lesen!
Für späteres Nachschlagen aufbewahren!

MACO Move HS

Hebe-Schiebebeschlag



Zusatzanleitung

Laufwagen Move HS 350/500 Nut 22 x 42

ORIGINALANLEITUNG

maco.eu





Hinweis zu dieser Zusatzanleitung Laufwagen

Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42

In dieser Anleitung werden die Arbeitsschritte beschrieben, welche sich auf den Einbau der Laufwagen Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42, in Verbindung mit den MACO Rail System und den HAUTAU Atrium HS Getrieben, beziehen. Alle weiteren Montageanweisungen, zwecks Aufbau eines Hebe-Schiebe-Elementes der MACO Group, entnehmen Sie bitte den systembezogenen Montageanleitungen, welche für Sie unter www.maco.eu und www.hautau.de zum Download zur Verfügung stehen.

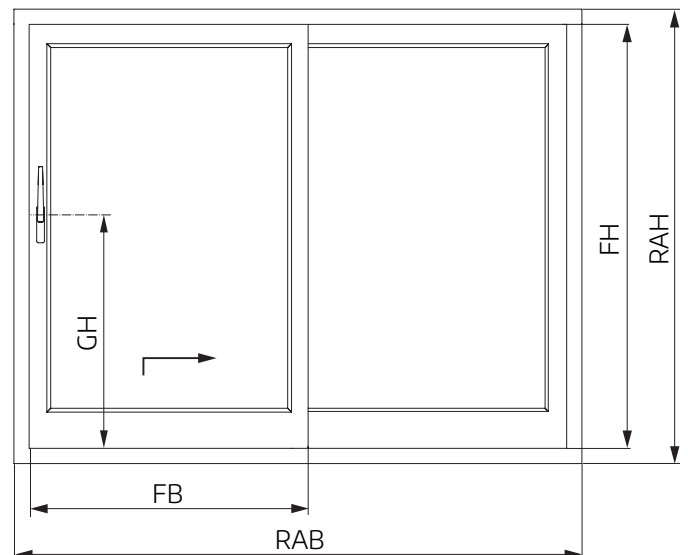


Wichtige Information zur Verhinderung von Materialschäden; unbedingt beachten!

Halten Sie die in dieser Anleitung angegebenen **Schrauben-Anzugsmomente (Nm)** unbedingt ein! Sie dürfen die Schraubverbindungen **nicht wechselseitig nachschrauben**. Jede Schraube nur **einmalig** auf die angegebenen Nm anziehen, da es anderenfalls zu Materialschäden kommen kann.

Legende und Abkürzungen

FB	Flügelbreite Schiebeflügel
FH	Flügelhöhe Schiebeflügel
RAB	Rahmenaußenbreite
RAH	Rahmenaußenhöhe
FG	Flügelgewicht
GH	Griffsitz-Höhe
Gr	Größe
DM	Dornmaß
max.	maximal
min.	minimal



Alle Maße in diesem Dokument sind in Millimeter.



Inhaltsverzeichnis

Hinweis zu dieser Zusatzanleitung Laufwagen	2
Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42.....	2
Wichtige Information zur Verhinderung von Materialschäden; unbedingt beachten!.....	2
Legende und Abkürzungen	2
Inhaltsverzeichnis.....	3
Allgemeine Sicherheitshinweise/Symbolerklärung	6
Allgemeine Hinweise	7
Übersicht Laufwagen.....	9
Anwendungsbereich/-diagramm	10
Laufwagen Move HS 350 Nut 22 x 42	10
Anwendungsbereich/-diagramm	11
Laufwagen Move HS 500 Nut 22 x 42.....	11
Beschlagübersicht Laufwagen.....	12
Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42, Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu	12
Beschlagübersicht Laufwagen.....	13
Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	13
Übersicht Bohrlehren Laufwagen.....	14
Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	14
Verglasung/Verklotzung.....	15
Fräsungen für Laufwagen	16
Move HS 350 Nut 22 x 42 und Laufwagen Move HS 500 Nut 22 x 42, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	16
Bohrlehre Laufwagen vorbereiten.....	17
Move HS 350 Nut 22 x 42, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	17
Bohrlehre Laufwagen vorbereiten.....	17
Move HS 500 Nut 22 x 42, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	17
Bohrlehre Laufwagen vorbereiten (Forts.).....	18
Move HS 350 Nut 22 x 42 u. Move HS 500 Nut 22 x 42, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	18

Inhaltsverzeichnis (Forts.)

Bemaßung Bohrlehre Laufwagen.....	19
Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	19
Einsatz der Bohrlehre.....	20
für Laufwagen Move HS 350 Nut 22 x 42, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	20
Einsatz der Bohrlehre	21
für Laufwagen Move HS 500 Nut 22 x 42, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	21
Verbindungsstange ablängen	22
Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42.....	22
Verbindungsstange ablängen (Forts.).....	23
Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42.....	23
Vorbereitung Laufwagen.....	24
Move HS 350 Nut 22 x 42, Verbindungsstange stehend, Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu	24
Montage Laufwagen.....	25
Move HS 350 Nut 22 x 42, Verbindungsstange stehend, Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu	25
Vorbereitung Laufwagen.....	26
Move HS 500 Nut 22 x 42, Verbindungsstange stehend, Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu	26
Montage Laufwagen.....	27
Move HS 500 Nut 22 x 42, Verbindungsstange stehend, Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu	27
Vorbereitung Laufwagen.....	28
Move HS 350 Nut 22 x 42 Verbindungsstange stehend, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	28
Montage Laufwagen.....	29
Move HS 350 Nut 22 x 42 Verbindungsstange stehend, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	29
Vorbereitung Laufwagen.....	30
Move HS 500 Nut 22 x 42 Verbindungsstange stehend, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	30
Montage Laufwagen.....	31
Move HS 500 Nut 22 x 42 Verbindungsstange stehend, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	31
Vorbereitung Laufwagen.....	32
Move HS 350 Nut 22 x 42 Verbindungsstange liegend, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	32



Inhaltsverzeichnis (Forts.)

Montage Laufwagen.....	33
Move HS 350 Nut 22 x 42 Verbindungsstange liegend, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	33
Vorbereitung Laufwagen.....	34
Move HS 500 Nut 22 x 42 Verbindungsstange liegend, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium.....	34
Montage Laufwagen.....	35
Move HS 500 Nut 22 x 42 Verbindungsstange liegend, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium	35
Verbindung der Laufwageneinheit	36
Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42 mit MACO Rail System Getrieben	36
Verbindung der Laufwageneinheit.....	37
Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42 mit HAUTAU Atrium Getrieben	37
Unterlegteil Laufwagen	38
HS Laufwagenunterfütterung stapelbar.....	38
für vorderen u. hinteren Laufwagen, Rahmenwerkstoff Kunststoff	38
Montage Riegelblock Schema C, F, G.....	39
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu/Kunststoff/Aluminium	39
Montage Riegelblock Schema C, F, G (Forts.)	40
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu/Kunststoff/Aluminium	40

Allgemeine Sicherheitshinweise/Symbolerklärung

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die nachstehenden Anweisungen zu befolgen!
Beim Lesen dieses Dokumentes sowie der Sicherheitshinweise beachten Sie bitte folgende Zeichen und Farbgebung:



Dieser Hinweis deutet auf eine Situation hin, die bei Nichteinhaltung der Anweisungen zu tödlichen Verletzungen führt.



Dieser Hinweis deutet auf eine Situation hin, die bei Nichteinhaltung der Anweisungen zu tödlichen oder schwersten Verletzungen führen kann.



Dieser Hinweis deutet auf eine Situation hin, die bei Nichteinhaltung der Anweisungen zu leichten, beziehungsweise geringfügigen Verletzungen führen kann.



Dieser Hinweis deutet auf wichtige Zusatzinformationen hin, deren Beachtung zur fehlerfreien Montage und Funktion des Produktes nötig sind.



Risiko eines Materialschadens

Allgemeine Hinweise

Zielgruppe

Diese Dokumentation und der Einbau von mechanischen Beschlägen der MACO Group setzen Fachkenntnisse voraus, die einer abgeschlossenen Ausbildung in mindestens einem der folgenden Berufsbilder entsprechen:

Bautischler/in, Metallbauer/in für Konstruktionstechnik, Fenster- und Glasfassadenbauer/in. Für den Einbau und den Anschluss von elektronischen Produktkomponenten der MACO Group ist darüber hinaus eine abgeschlossene Ausbildung in Elektrotechnik die Voraussetzung, z. B. Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10. Der Einbau der elektronischen Komponenten muss durch Personal erfolgen, welches entsprechend dem Stand und nach anerkannten Regeln der Technik unterwiesen wurde.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Produkte der MACO Group sind ausschließlich für den Einsatz in ortsfesten Gebäuden vorgesehen. Sie dienen zum Öffnen und Schließen von Fenster- und Tür-Elementen. Die Fenster- und Tür-Elemente müssen lotrecht und waagrecht, keinesfalls in Schräglage, eingebaut werden. Die in den Anwendungsdiagrammen definierten Anwendungsbereiche und -gewichte sind bindend einzuhalten; sie dürfen weder unter-, noch überschritten werden. Eine Verwendung des Beschlagsystems außerhalb der Anwendungsgrenzen ist nicht zulässig; sie schließt jedwede Gewährleistung und Produkthaftung ausnahmslos aus.

Materialhinweise

Die in dieser Dokumentation beschriebenen Beschlagteile sind aus Stahl galvanisch passiviert und versiegelt nach DIN EN 12329. Sie dürfen nicht in Umgebungen mit aggressiven, korrosionsfördernden Luftinhalten verwendet werden. Verwenden Sie keine säurevernetzenden Dichtstoffe, da diese zur Korrosion der Beschlagteile führen können. Die Fenster- und Tür-Elemente dürfen nur vor der Montage der Beschlagteile oberflächenbehandelt werden.

Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagteile einschränken. In diesem Fall entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Beschlaghersteller.

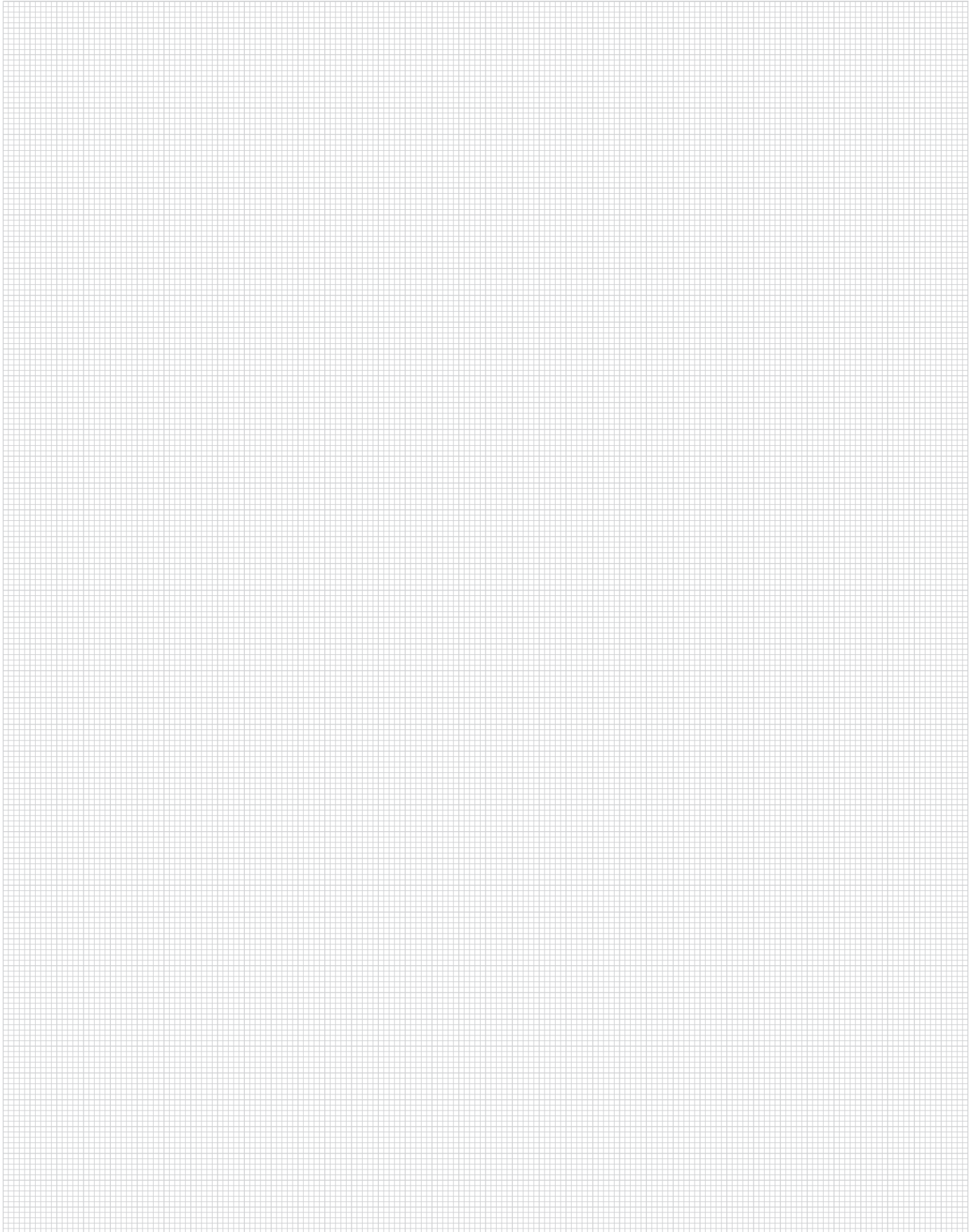
Hinweise zu Benutzung dieser Anleitung

- › So nicht anders angegeben, verstehen sich alle Maßangaben in Millimeter.
- › Darstellungen sind symbolisch und haben keinen Anspruch auf eine technisch korrekte Übereinstimmung mit den Beschlagteilen.
- › Der Inhalt dieser Unterlage wird permanent überarbeitet, deshalb ist ein regelmäßiger Abgleich mit dem Produkt angeraten (beachten Sie hierzu das Datum auf der Rückseite des Dokumentes).
- › Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und aufzubewahren!
- › Die aktuelle Version dieses Dokumentes ist als Download auf unserer Website www.maco.eu erhältlich.
- › Weitere technische Dokumentationen finden Sie in unserem technischen Online-Katalog TOM unter: extranet.maco.eu
- › Druckfehler, Irrtümer und Änderungen sind vorbehalten.

Benutzerinformation

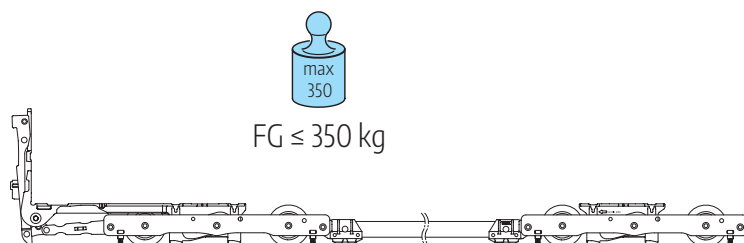
- › Händigen Sie mit dem Produkt die Wartungs- und Bedienungsanleitung an den Endanwender aus.
- › Beachten Sie die "Vorgaben und Hinweise zum Produkt und zur Haftung (VHBH)". Informieren Sie den Endanwender über den Inhalt der "Vorgaben und Hinweise für Endanwender (VHBE)".

Notizen

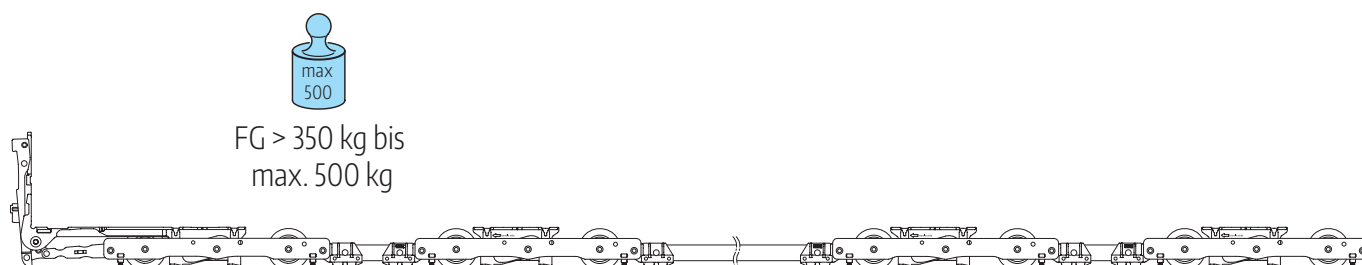


Übersicht Laufwagen

Laufwagen Move HS 350 Nut 22 x 42



Laufwagen Move HS 500 Nut 22 x 42



MACO Rail System

Um die Gebrauchssicherheit der Klasse 1 (Moment am Griff < 100 N gemäß DIN EN 13115) einzuhalten, muss bei **FG > 300 kg** und Verwendung des MACO Rail System Getriebes, die Gasdruckfeder für HS-Bedienkraftunterstützung mit Griffdämpfung Flügelgewicht 250 kg – 400 kg, Art-# 105847 eingesetzt werden.

Bei **FG > 400 kg** müssen die Gasdruckfeder für HS-Bedienkraftunterstützung mit Griffdämpfung, Art-# 105847 und die Zugfeder für HS-Bedienkraftunterstützung, Art-# 105956 eingesetzt werden. Siehe Montageanleitung Bedienkraftunterstützung Rail System, Best.-Nr. 757973.

HAUTAU Atrium System

Um die Gebrauchssicherheit der Klasse 1 (Moment am Griff < 100 N gemäß DIN EN 13115) einzuhalten, muss bei **FG > 330 kg** und Verwendung des HAUTAU Atrium Getriebes die Flügelanhebeunterstützung HS Soft Lift, Art-# 239657 eingesetzt werden. Siehe Montageanleitungen HS Soft Lift, Best.-Nr. 239891.

Anwendungsbereich/-diagramm

Laufwagen Move HS 350 Nut 22 x 42

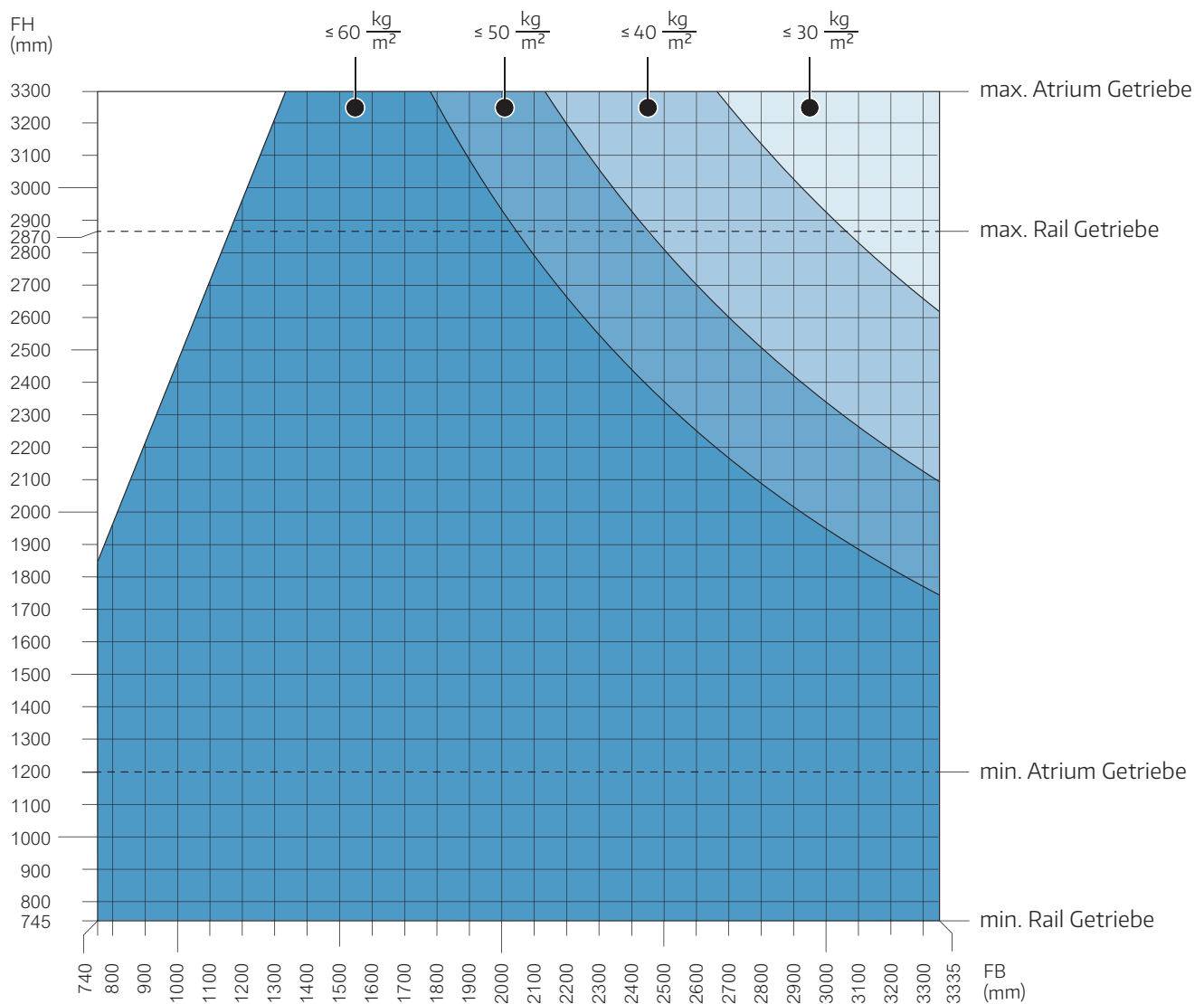
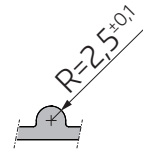


FG ≤ 350 kg

FH : FB = max. 2,5 : 1

Anwendungsdiagramm

gilt nur bei Laufschiene:



Anwendungsbereich/-diagramm

Laufwagen Move HS 500 Nut 22 x 42

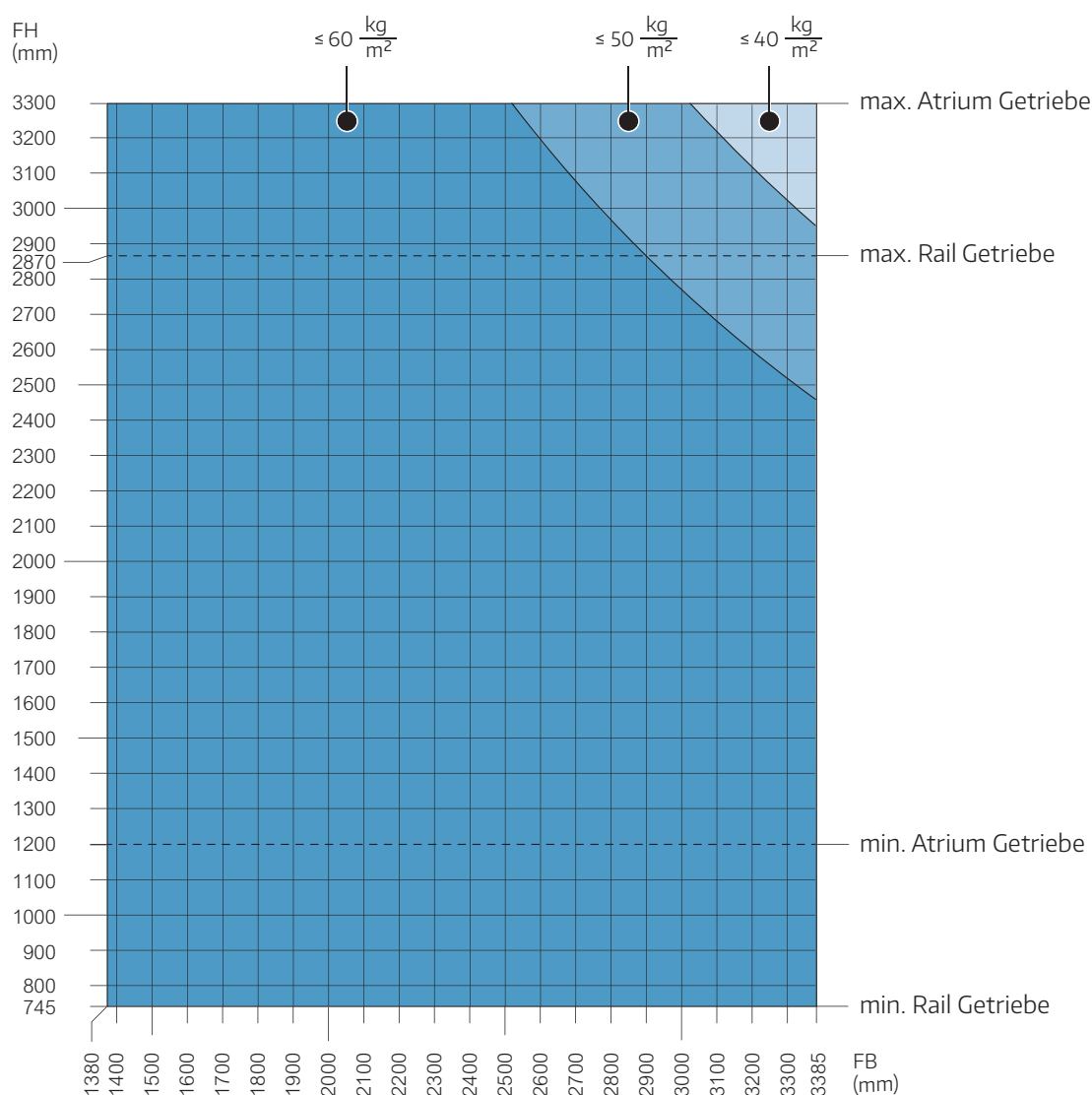
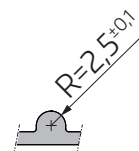


FG > 350 kg bis
max. 500 kg

FH : FB = max. 2,5 :1

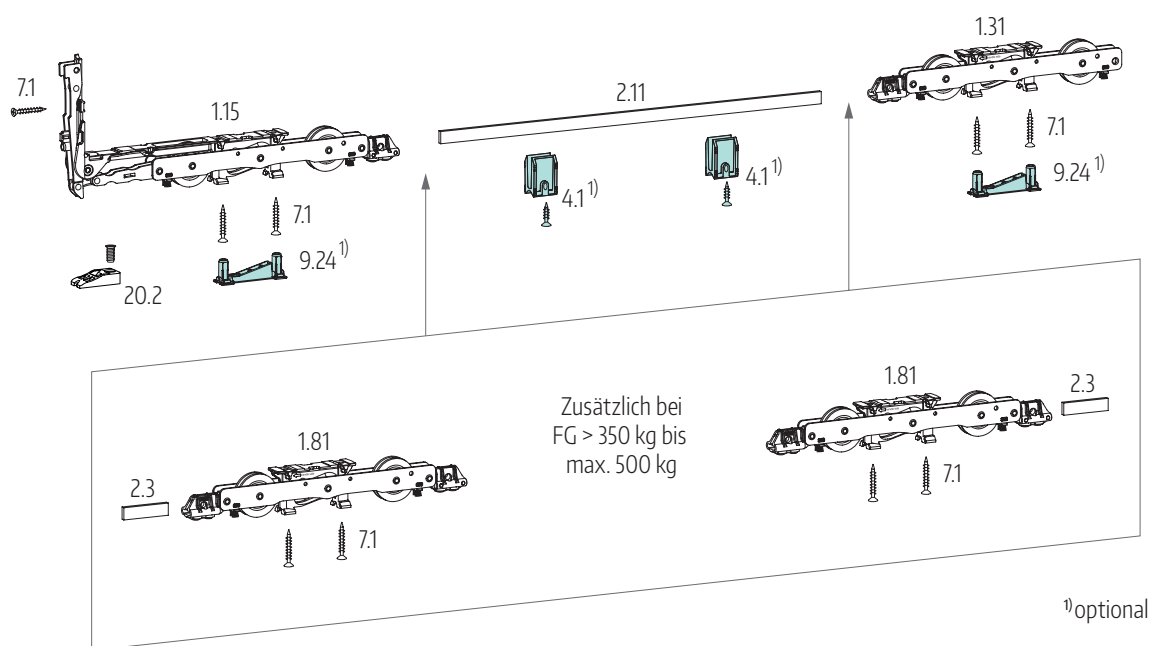
Anwendungsdiagramm

gilt nur bei Laufschiene:



Beschlagübersicht Laufwagen

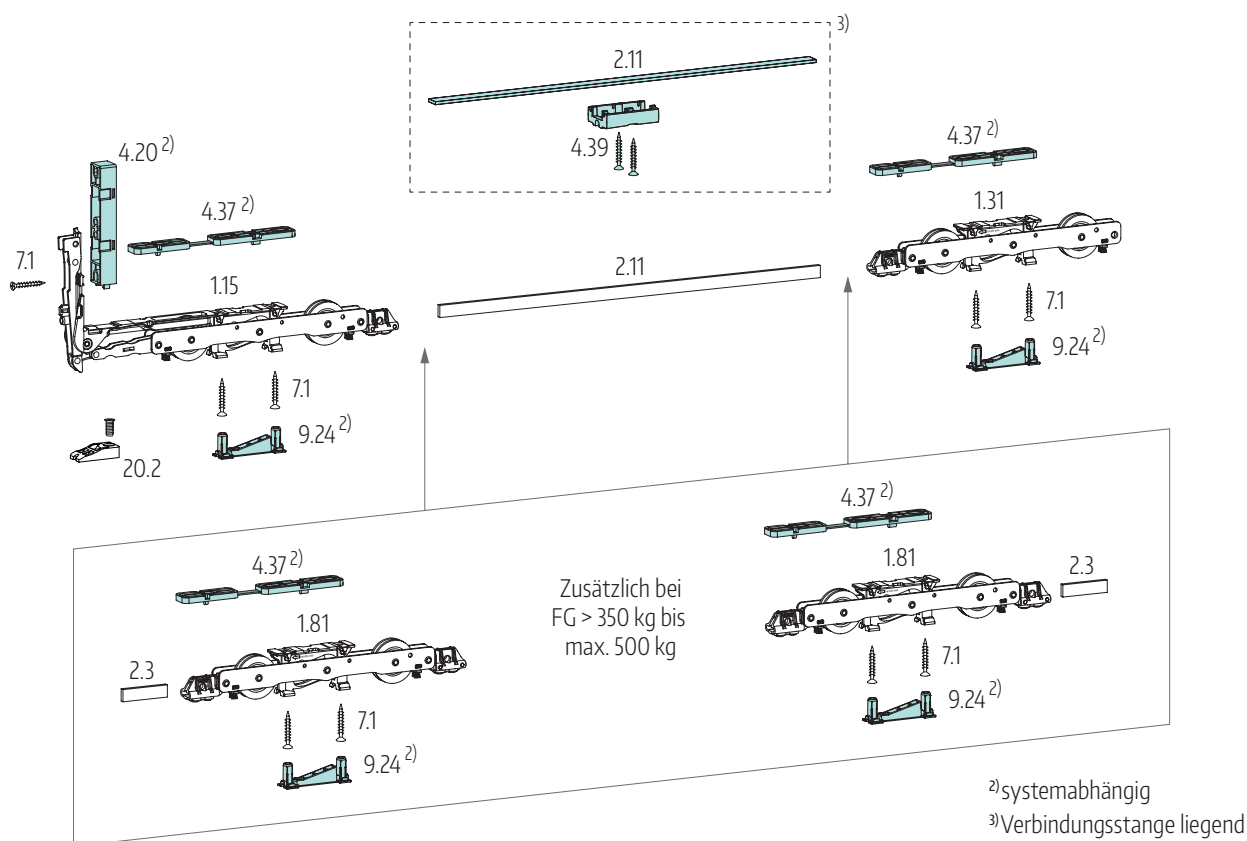
Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42,
Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu



Pos	Beschreibung	Stück/Flügel
1.15	Laufwagen vorne Move HS 350	1
1.31	Laufwagen hinten Move HS 350	1
1.81	Laufwagen mitte Move HS 500 für FG > 350 kg bis FG max. 500 kg	2
2.11	Verbindungsstange Move HS	1
2.3	Verbindungsstange Move HS L=75	2
4.1	Klemmführung für Verbindungsstange stehend ¹⁾	1 ¹⁾
7.1	Schrauben	–
9.24	Laufwagenabstützung HS Nut 22 x 42 ¹⁾	2 ¹⁾
20.2	Riegelblock Schema C	1

Beschlagübersicht Laufwagen

Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42,
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium

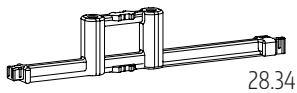
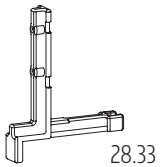


Pos	Beschreibung	Stück/Flügel
1.15	Laufwagen vorne Move HS 350	1
1.31	Laufwagen hinten Move HS 350	1
1.81	Laufwagen mitte Move HS 500 für FG > 350 kg bis FG max. 500 kg	2
2.11	Verbindungsstange Move HS	1
2.3	Verbindungsstange Move HS L=75	2
4.20	Unterlegteil Laufwagen ²⁾	1 ²⁾
4.37	HS Laufwagenunterfütterung stapelbar für vorderen u. hinteren Laufwagen ²⁾	2-4 ²⁾
4.39	Stangenführung bei FB > 1600, Rahmenwerkstoff Kunststoff ²⁾	1 ²⁾
7.1	Schrauben	-
9.24	Laufwagenabstützung HS Nut 22 x 42 ²⁾	2 ²⁾
20.2	Riegelblock Schema C	1

Übersicht Bohrlehren Laufwagen

Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42,
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium

Die Bohrlehren sind nicht im Lieferumfang enthalten.



Pos	Beschreibung	Stück
28.33	Bohrlehre Laufwagen vorne Move HS 350/500 Nut 22 x 42	1
28.34	Bohrlehre Laufwagen hinten und mitte Move HS 350/500 Nut 22 x 42	1 (2 ²⁾)
28.9	Bohrlehre Riegelblock Schema C	1

²⁾ bei Laufwagen mitte, FG > 350 kg bis FG max. 500 kg

Verglasung/Verklotzung

Einlegen der Tragklötze in den Glasfalz im unteren Bereich, wie in **Abb. 1** und **Abb. 2** dargestellt ①. Setzen Sie die Glasscheibe vorsichtig auf die Tragklötze und kippen Sie diese in den Schiebeflügel. Achten Sie auf die nötige Falzluft!

Verklotzen Sie die Glasscheibe gemäß Verklotzungsrichtlinien (BIV Glaserhandwerk Hadamar).

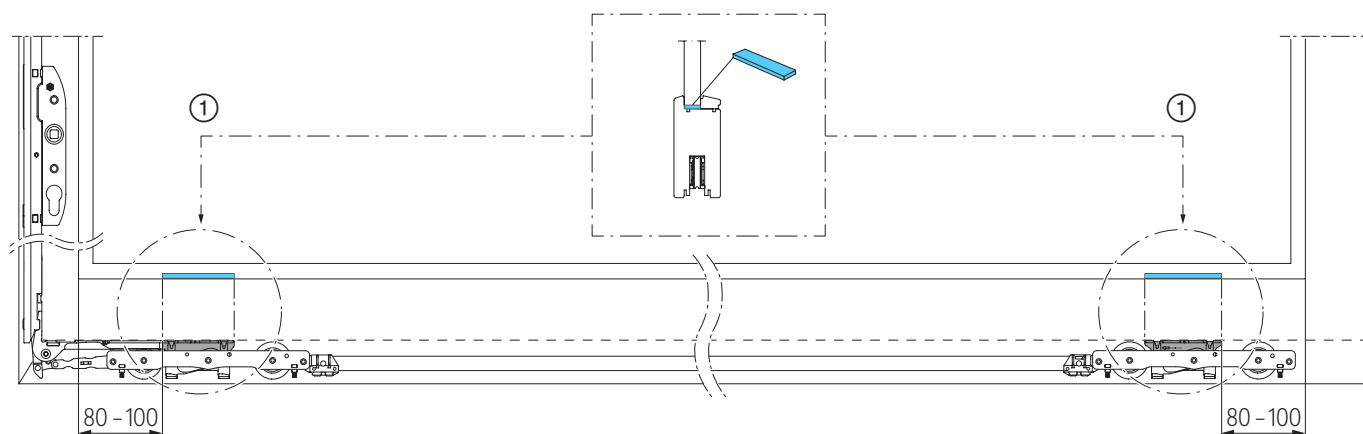
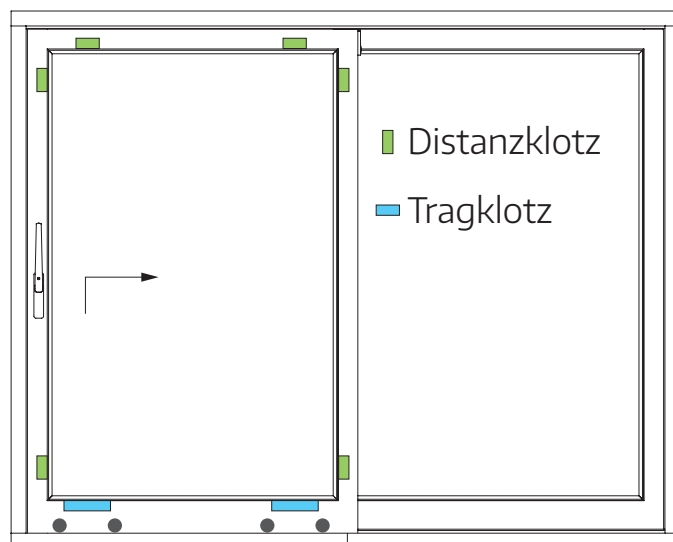


Abb. 1: Move HS 350 Nut 22 x 42; (zwei Tragklötze)

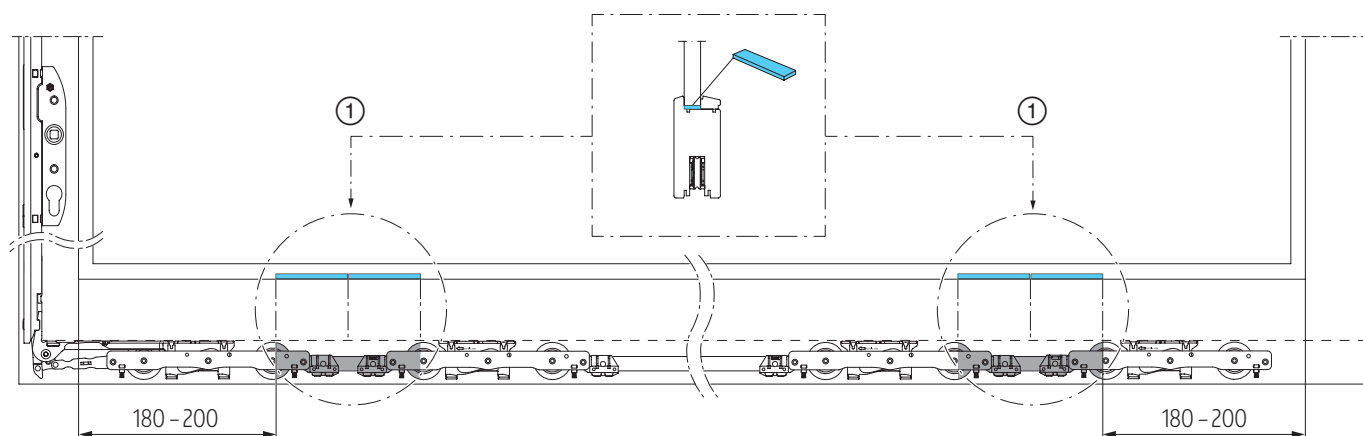
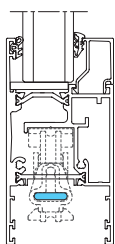
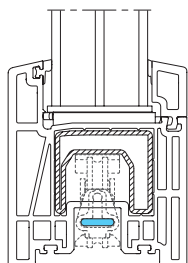


Abb. 2: Move HS 500 Nut 22 x 42; (vier Tragklötze)

Fräsungen für Laufwagen

Move HS 350 Nut 22 x 42 und Laufwagen Move HS 500 Nut 22 x 42,
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium



Fräsung bei

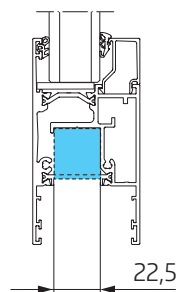
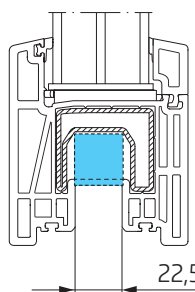
Kunststoff-Profilsystemen

Aluplast 85, Gealan S 9000, Inoutic HST 476,
Profine PremiDoor 76/88, Salamander
evolutionDrive 82, Schüco LivingSlide 82

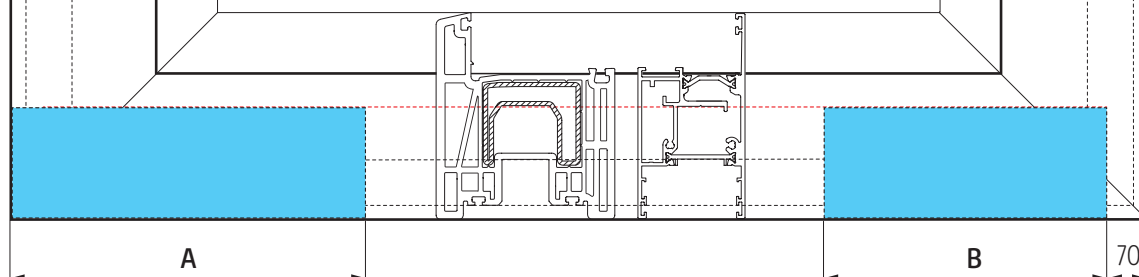
Ausnahme: Rehau Geneo (siehe Verarbeitungs-
richtlinie Rehau 985670), Rehau Synego (siehe
Verarbeitungsrichtlinie Rehau 983670)

Aluminium-Profilsystemen

Aluk Bleyweerth Hestia/Kolos/Notus/BSC 94

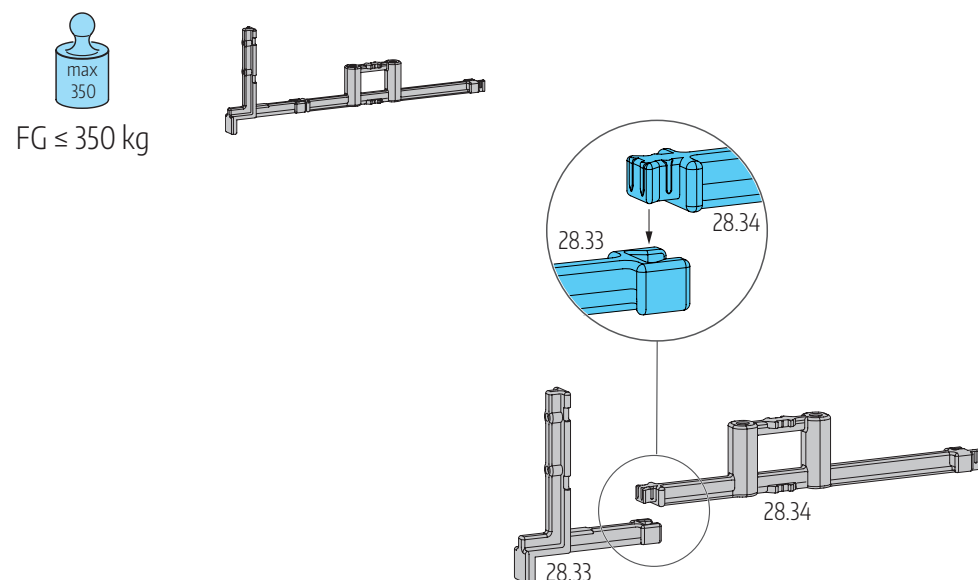


FG	A	B
 FG ≤ 350 kg	400	330
 FG > 350 kg bis max. 500 kg	720	650



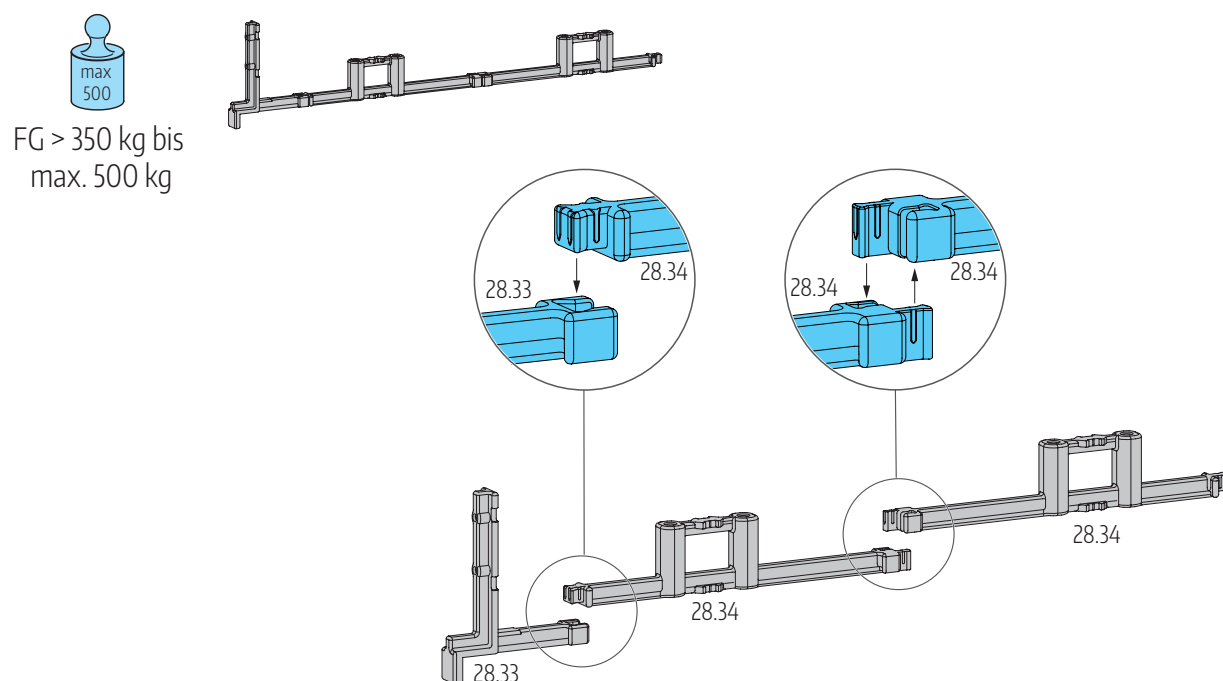
Bohrlehre Laufwagen vorbereiten

Move HS 350 Nut 22 x 42, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium



Bohrlehre Laufwagen vorbereiten

Move HS 500 Nut 22 x 42, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium



Bohrlehre Laufwagen vorbereiten (Forts.)

Move HS 350 Nut 22 x 42 u. Move HS 500 Nut 22 x 42,
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium

Systemabhängig ist das Unterlegteil Laufwagen 4.20 auf die Bohrlehre 28.33 zu klipfen, **Abb. 1**.

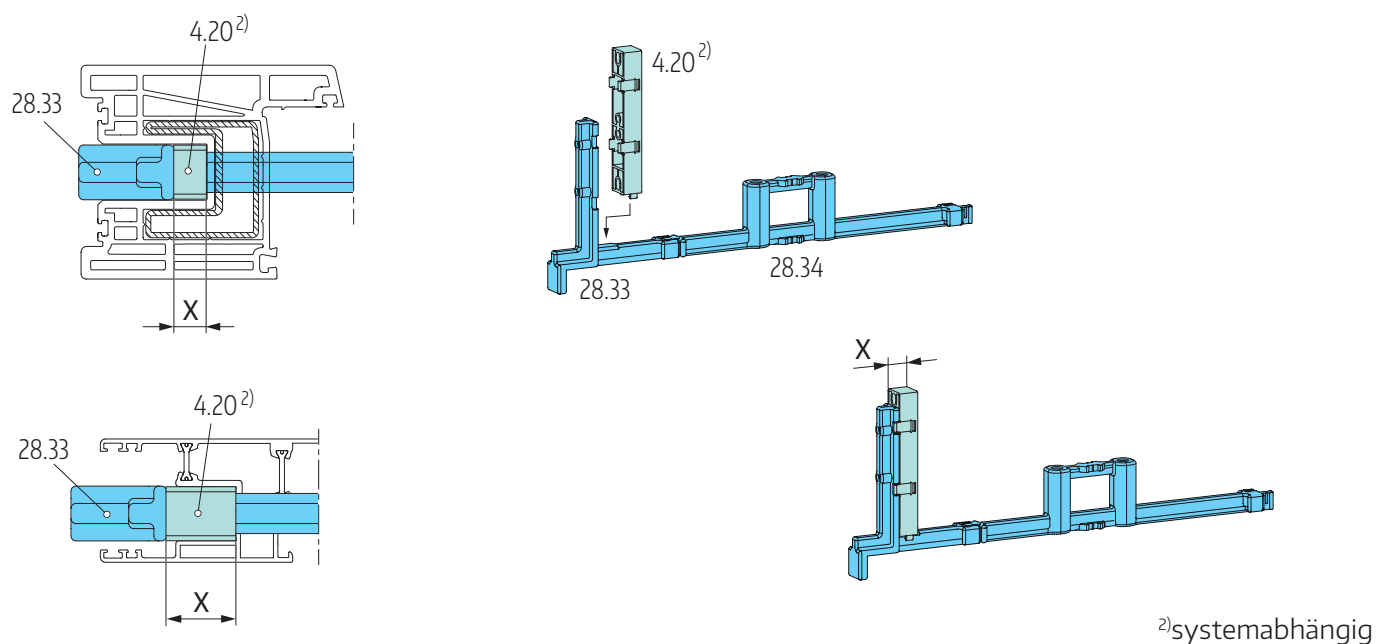


Abb. 1



Bei Einsatz der barriere-reduzierten Laufschiene 5 mm, muss bei Kunststoffsystemen, welche die HS Laufwagenunterfütterung stapelbar 4.37 benötigen, diese auf die Bohrlehre(n) 28.34 geklipst werden, **Abb. 2**.

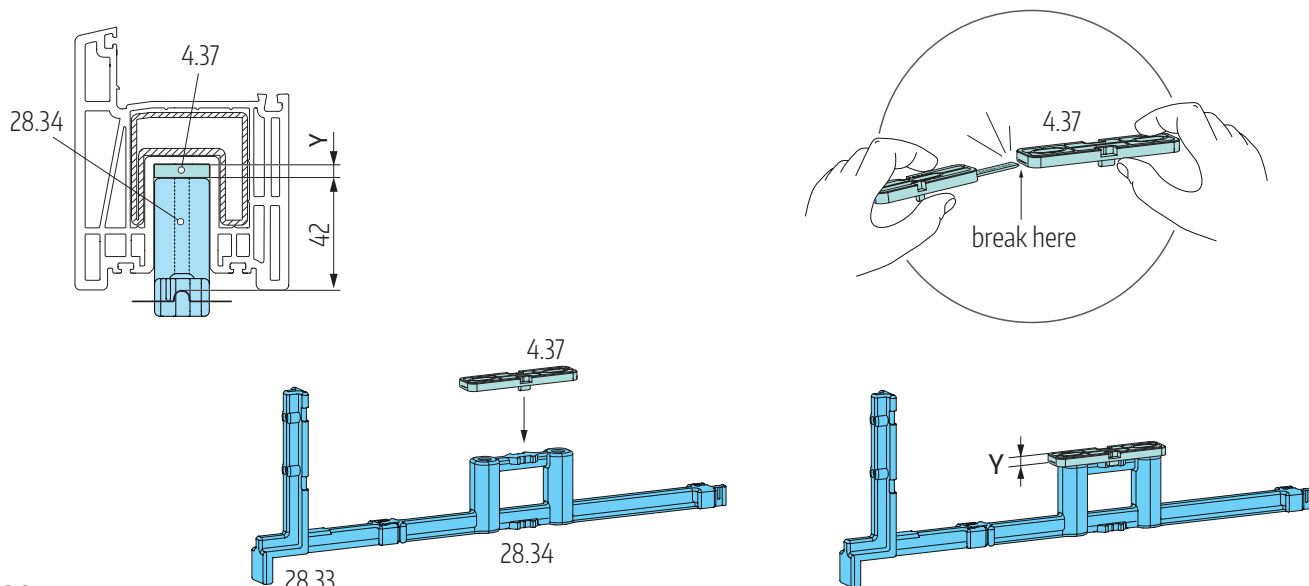
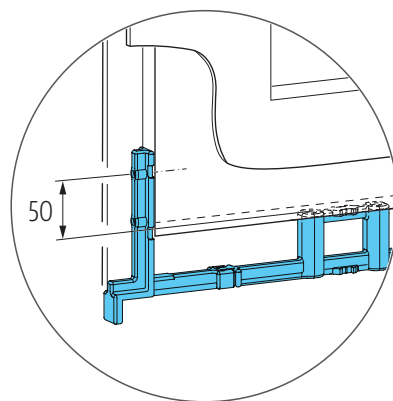
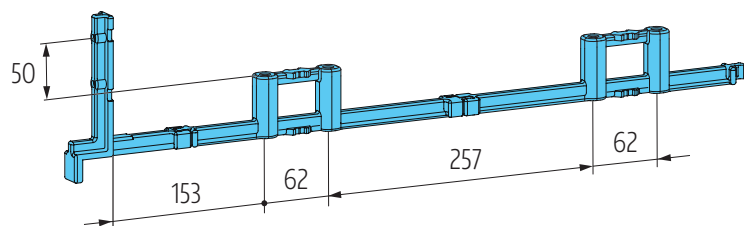


Abb. 2

Bemaßung Bohrlehre Laufwagen

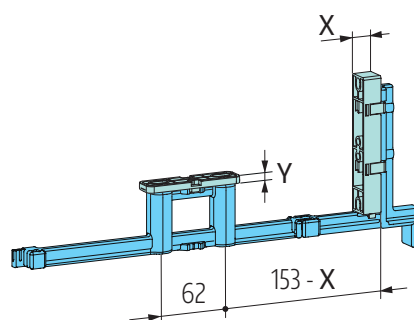
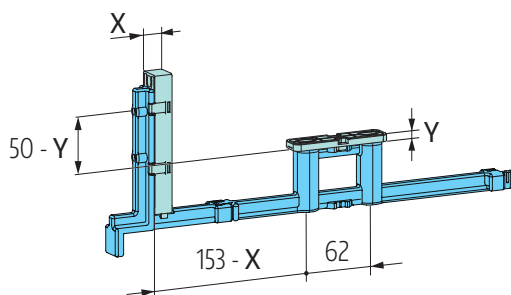
Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42,
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium



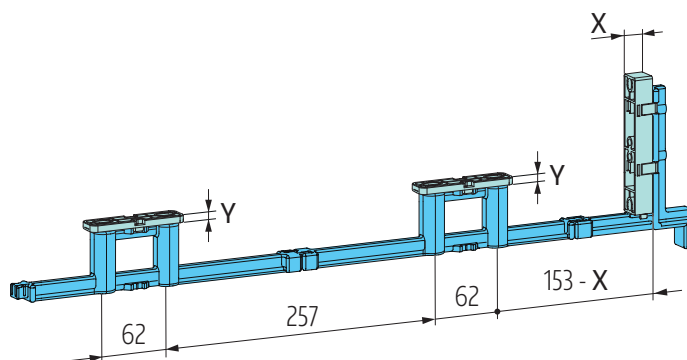
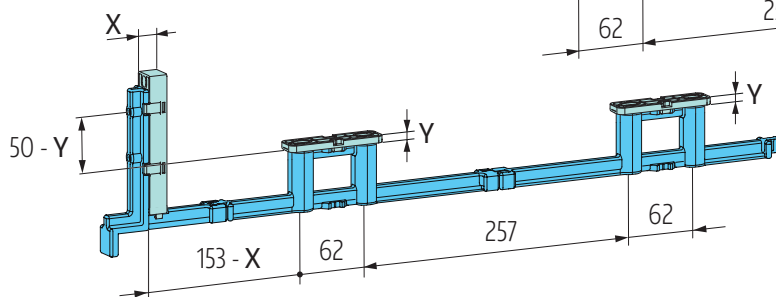
Hinweis: Systemabhängig sind die **Maße X und Y** zu berücksichtigen, beachten Sie hierzu auch die **Abb. 1** und **Abb. 2** auf Seite 18.



FG ≤ 350 kg



FG > 350 kg bis
max. 500 kg

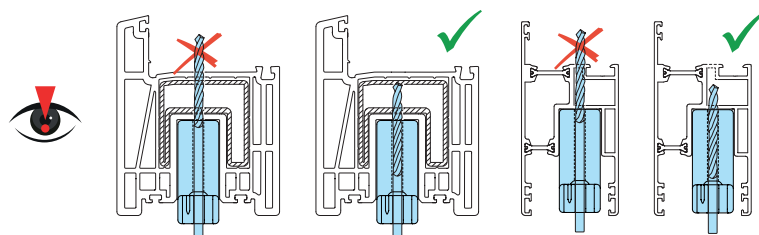
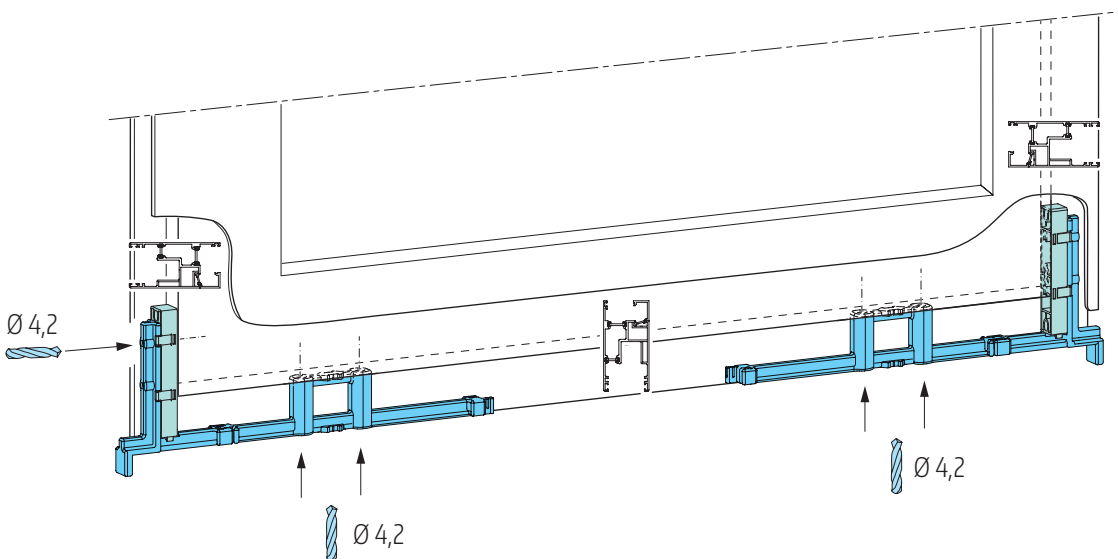
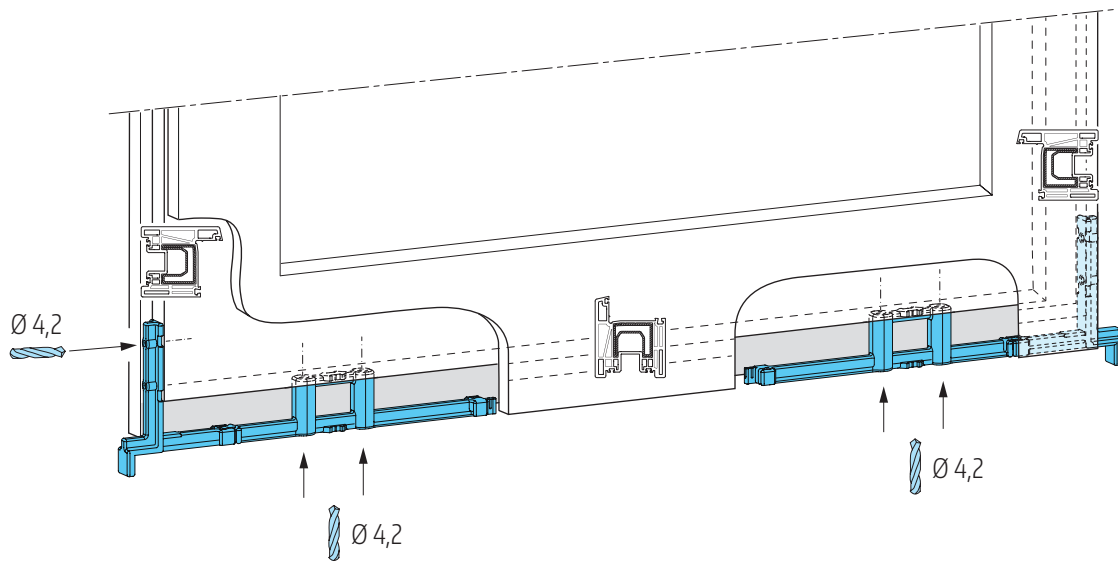
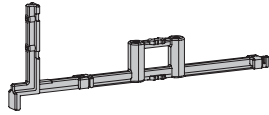


Einsatz der Bohrlehre

für Laufwagen Move HS 350 Nut 22 x 42, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium



FG ≤ 350 kg

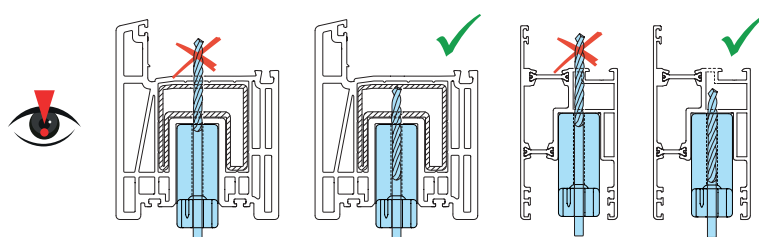
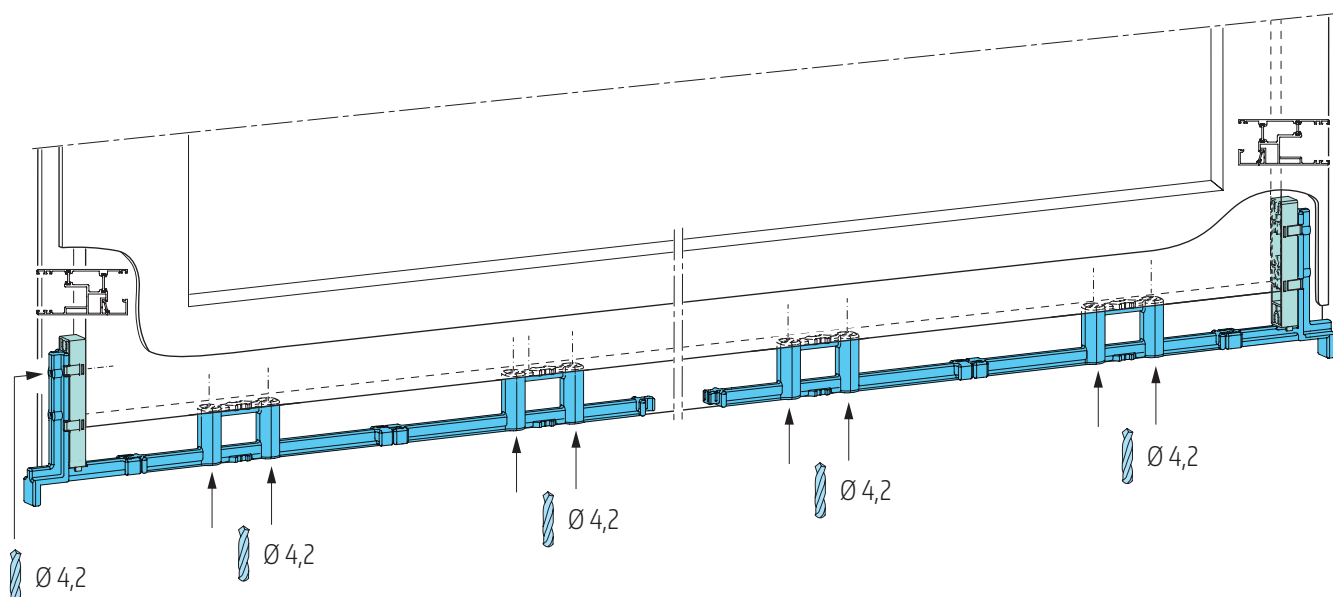
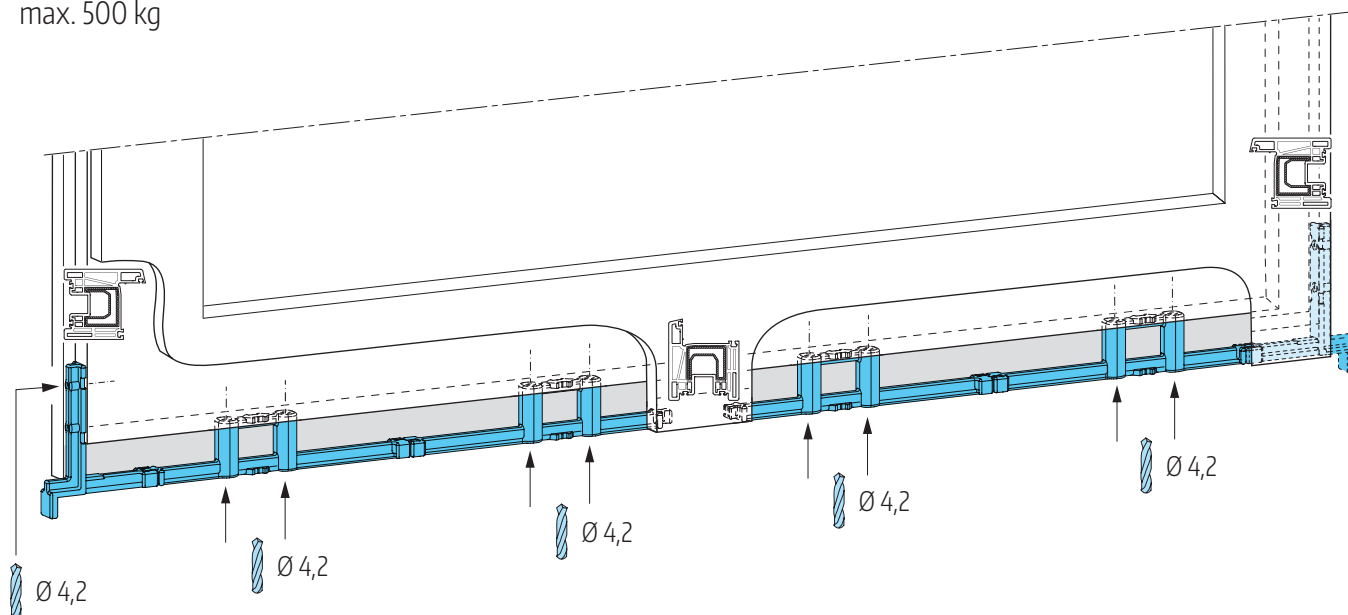
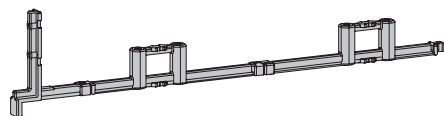


Einsatz der Bohrlehre

für Laufwagen Move HS 500 Nut 22 x 42, Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium



FG > 350 kg bis
max. 500 kg



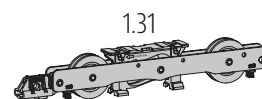
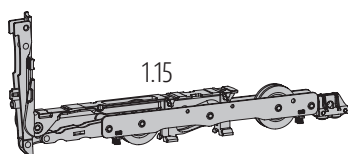
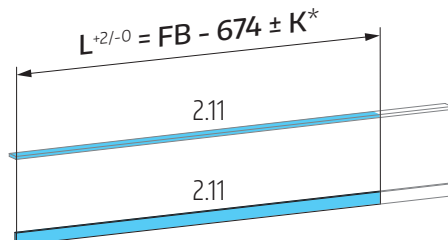
Verbindungsstange ablängen

Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42

Move HS 350 Nut 22 x 42

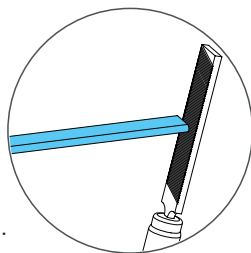


FG ≤ 350 kg



Hinweis:

Die abgelängte Verbindungsstange entgraten.



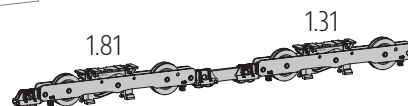
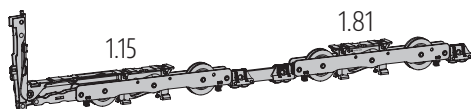
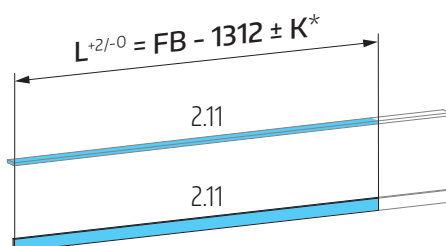
Gr.	L	FB
150	939	740 – 1600
200	1439	1601 – 2100
250	1939	2101 – 2600
323	2674	2601 – 3335

*das Korrekturmaß K entnehmen Sie der Tabelle auf Seite 23

Move HS 500 Nut 22 x 42

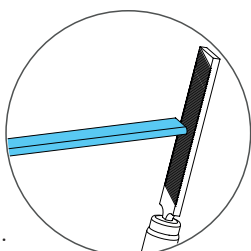


FG > 350 kg bis max. 500 kg



Hinweis:

Die abgelängte Verbindungsstange entgraten.

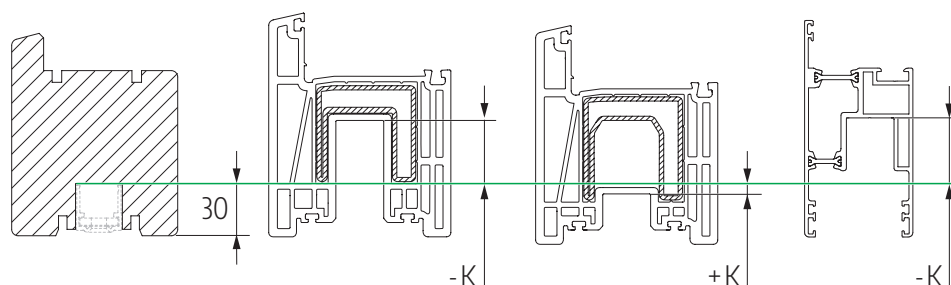


Gr.	L	FB
150	939	1380 – 2240
200	1439	2246 – 2740
250	1939	2746 – 3240
323	2674	3246 – 3385

*das Korrekturmaß K entnehmen Sie der Tabelle auf Seite 23

Verbindungsstange ablängen (Forts.)

Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42

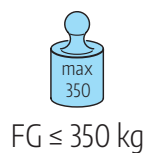
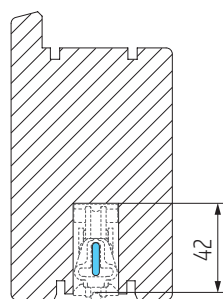


Material	Profilsystem	K
Holz	IV 68 bis IV 110	0
Kunststoff	Alphacan HST VISION	+16
	Aluplast 85	+14
	Cortizo E170	+4
	Deceuninck Monorail	+4
	Inoutic HST 476	+6
	EGE PEN Deceuninck HST 76	+2
	Gealan S9000	+8
	Internorm KS 430	+16
	Profine PremiDoor 76/88	+14
	Rehau Synego	+14
	Rehau Geneo	+14
	Salamander eD 82	+2
	Schüco Corona CT 70 (Dimex HS70)	+16
	Schüco ThermoSlide SI 82	+14
	Schüco LivingSlide	+16
Aluminium	Aliplast Ultraglide Flügel 521	-10
	Aliplast Ultraglide Flügel 820	-10
	Alneo ALR72	-12
	AluK Bleyweerth Hestia	-12
	AluK Bleyweerth Kolos	-12
	AluK Bleyweerth Notus	-12
	AluK BSC 94	-12
	AluK SC 156	+12
	Alumil S 560/S 584	-30
	Alumil S700 F-dicht 240.70.002	-16
	Alumil S700 F-dicht 240.70.003	-19
	Aluprof MB 59	-16

Aluprof MB 77 HS 300 K518810X	-17
Alusystem Flügel T75-HSSO	-17
Alutech SL 160	-16
Asistal LS60/LS70	-19
Cortizo 4600	-9
Elvial EL 6800	-28
Etem T 70	-14
Etem ES 70	-14
Everest 9200	-28
Exalco Abio 230	-9
Exlabesa KLS	-12
Feal T 120	-11
Feal T 150	-6
Feal T 200	-10
Heroal S 57 F6702	0
Heroal S77 F104	-8
Kawneer Alcoa AA3572	-1
Sapa C 160	-10
Talisman	-5
Tatprof TPT-72PS	-12
TBM Alumark	-12
Weiss Profil Thermo WP70	-12
Wicona Wicslide C 160	-9
Yawal DP 150	-14
Yawal DP 180	-14

Vorbereitung Laufwagen

Move HS 350 Nut 22 x 42, Verbindungsstange stehend, Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu



Laufwareneinheit zusammenfügen, Abb. 3

Die abgelängte Verbindungsstange 2.11 in das Kopplungsstück des Laufwagens vorne 1.15 ① und des Laufwagens hinten 1.31 einführen ② (**Detail A und Detail B beachten**) und über die jeweils beiden Innensechskantschrauben der Kopplungsstücke, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, festschrauben ③.

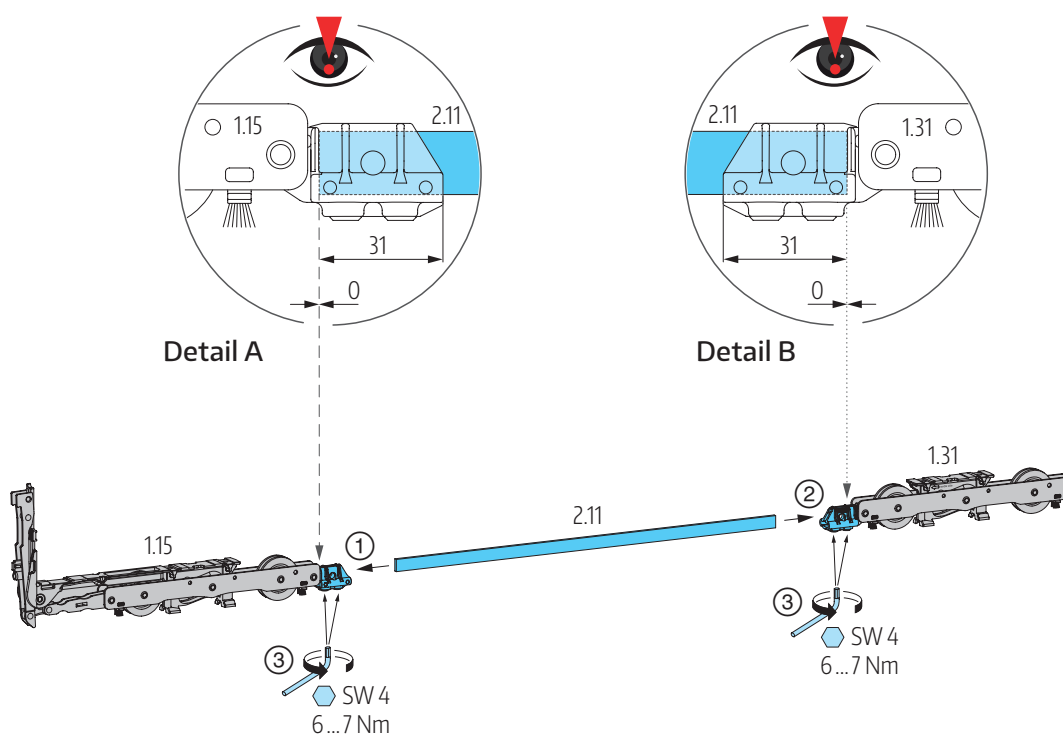


Abb. 3

Montage Laufwagen

Move HS 350 Nut 22 x 42, Verbindungsstange stehend, Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu

Einsetzen der Laufwageneinheit in den Schiebeflügel, Abb. 4

Die gesamte Laufwageneinheit in die Beschlag-
aufnahme des Schiebeflügels einsetzen ①
und mit Schrauben 7.1 (S1, S2, S3 siehe Tabelle) am
Schiebeflügel befestigen ②. **Beachten Sie hierbei
unbedingt die Schraubreihenfolge**, welche Sie nach
den Nummerierungen gemäß der **Abb. 4** durchführen.

Klemmführungen 4.1 (optional) anbringen ③.

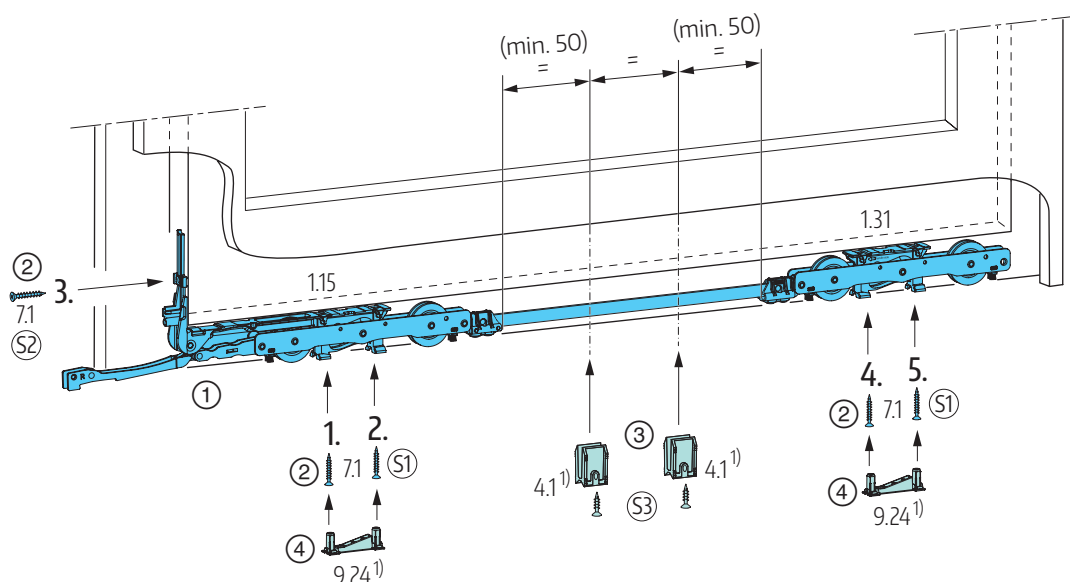
Laufwagenabstützung 9.24 (optional) eindrücken ④.

Senkschrauben mit Vollgewinde

S1	Ø 5 x 45
S2	Ø 5 x 30
S3	Ø 4 x 20



FG ≤ 350 kg

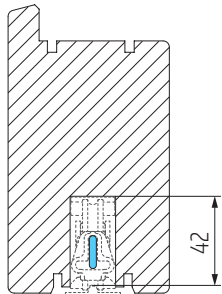


¹⁾optional

Abb. 4

Vorbereitung Laufwagen

Move HS 500 Nut 22 x 42, Verbindungsstange stehend, Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu



FG > 350 kg bis
max. 500 kg

Laufwareneinheit zusammenfügen, Abb. 5 (Detail C, Detail D, Detail E beachten)

Eine Verbindungsstange 2.3 in das Kopplungsstück des Laufwagens vorne 1.15 ① und eines Laufwagens mitte 1.81 ② einführen und mit den Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, festschrauben ③. Eine weitere Verbindungsstange 2.3 in das Kopplungsstück des Laufwagens hinten 1.31 ④ und eines Laufwagens mitte 1.81 ⑤ einführen und festschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm ⑥. Mittels abgelängter Verbindungsstange 2.11 die Laufwareneinheit vorne 1.15 + 1.81 ⑦ und hinten 1.81 + 1.31 ⑧ miteinander verbinden und festschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm ⑨.

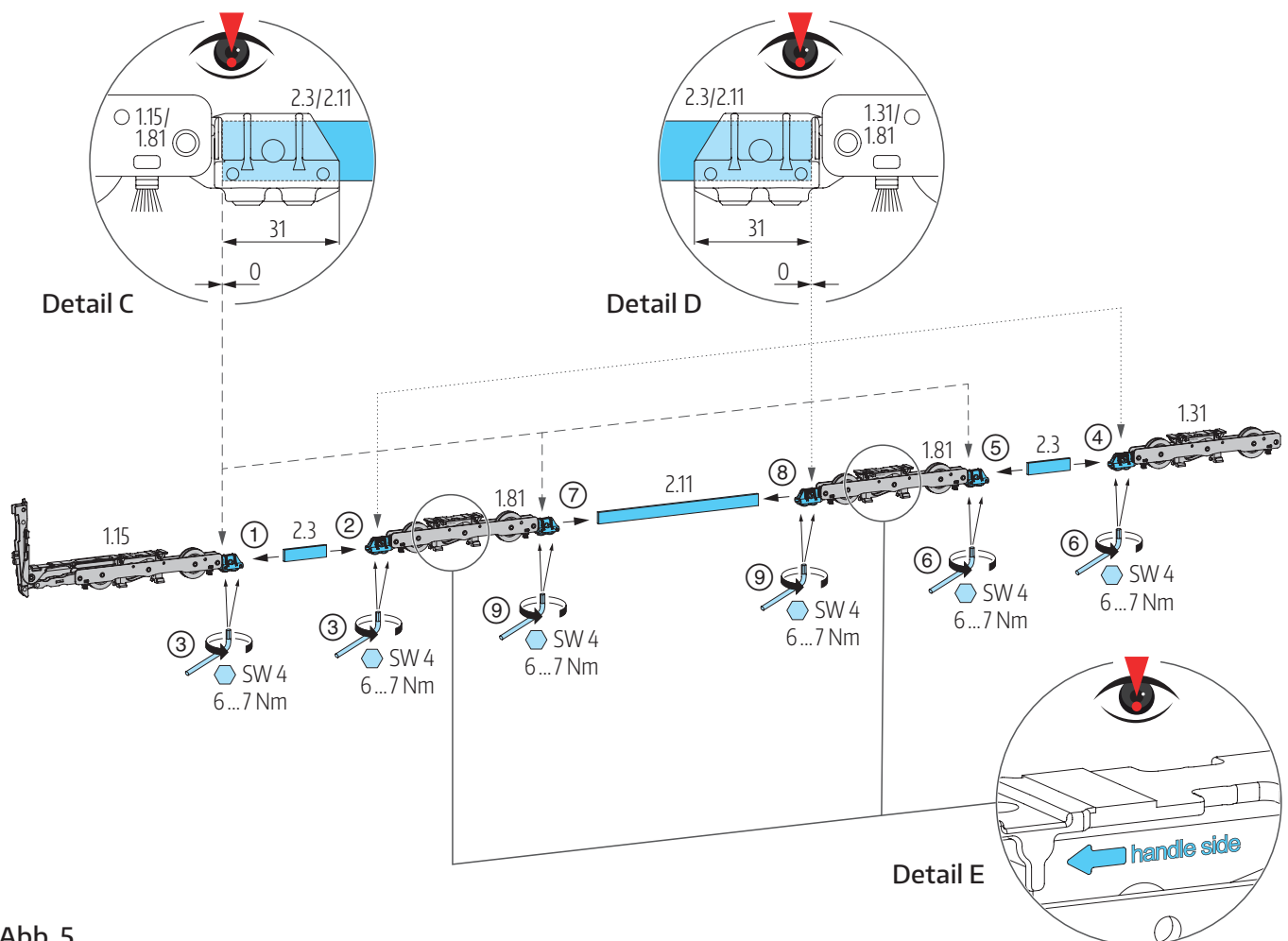


Abb. 5

Montage Laufwagen

Move HS 500 Nut 22 x 42, Verbindungsstange stehend, Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu

Einsetzen der Laufwageneinheit in den Schiebeflügel, Abb. 6

Die gesamte Laufwageneinheit in die Beschlag-
aufnahme des Schiebeflügels einsetzen ①
und mit Schrauben 7.1 (S1, S2, S3 siehe Tabelle) am
Schiebeflügel befestigen ②. **Beachten Sie hierbei
unbedingt die Schraubreihenfolge**, welche Sie nach
den Nummerierungen gemäß der **Abb. 6** durchführen.

Klemmführungen 4.1 (optional) anbringen ③.

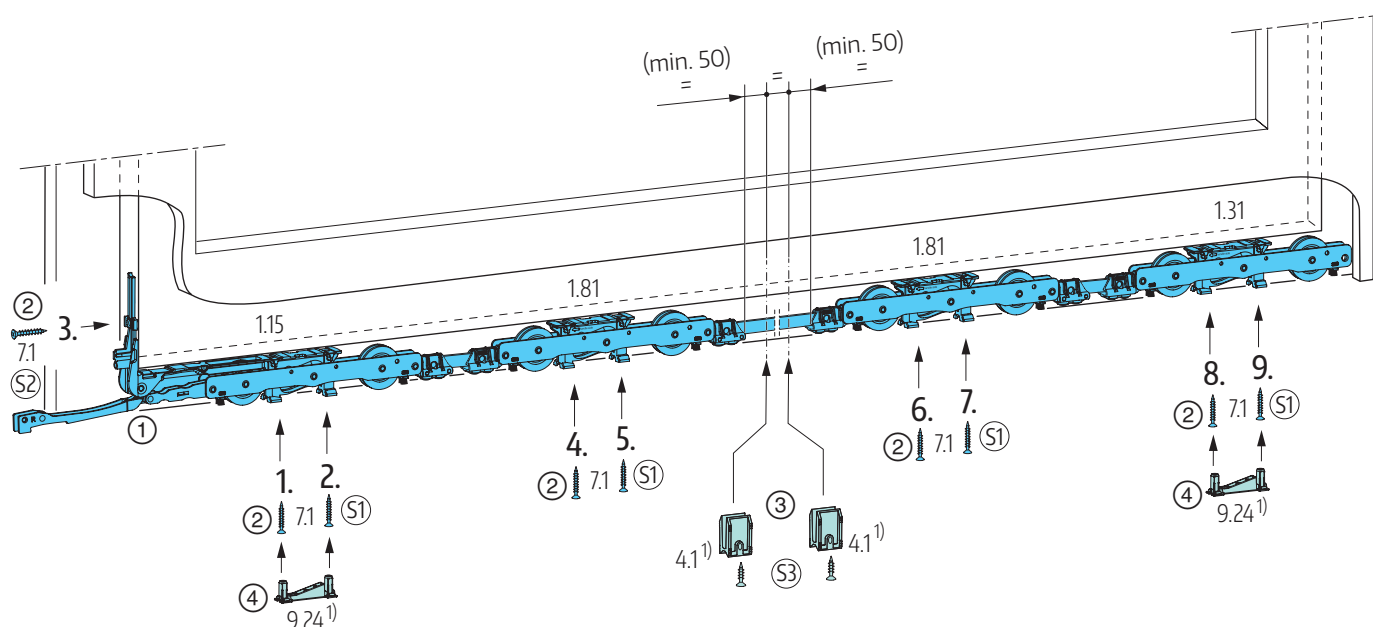
Laufwagenabstützung 9.24 (optional) eindrücken ④.

Senkschrauben mit Vollgewinde

S1	Ø 5 x 45
S2	Ø 5 x 30
S3	Ø 4 x 20



FG > 350 kg bis
max. 500 kg

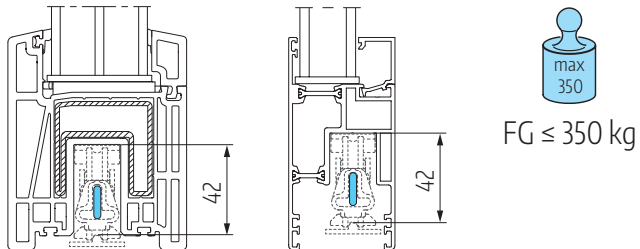


¹⁾optional

Abb. 6

Vorbereitung Laufwagen

Move HS 350 Nut 22 x 42 Verbindungsstange stehend,
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium



Laufwareneinheit zusammenfügen, Abb. 7

Die abgelängte Verbindungsstange 2.11 in das Kopplungsstück des Laufwagens vorne 1.15 ① und des Laufwagens hinten 1.31 einführen ② (Detail F beachten). Laufwagen vorne 1.15 mittels Innensechskantschrauben des Kopplungsstückes, festschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm ③. Den Laufwagen hinten 1.31 jedoch noch **nicht** festschrauben ④.

Hinweis: Systemabhängig sind ggf. das Unterlegteil Laufwagen 4.20 und die HS Laufwagenunterfütterung 4.37 einzusetzen, siehe Seite 38.

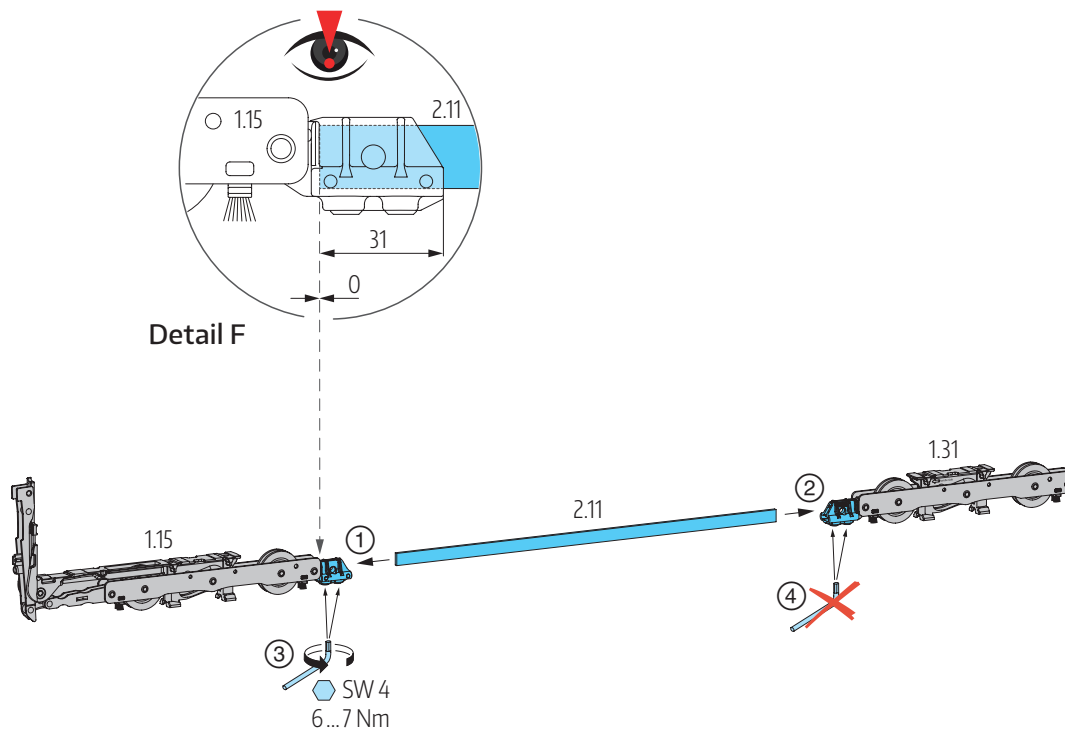


Abb. 7

Montage Laufwagen

Move HS 350 Nut 22 x 42 Verbindungsstange stehend,
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium

Einsetzen der Laufwareneinheit in den Schiebeflügel, Abb. 8

Die gesamte Laufwareneinheit in die Beschlagsaufnahme des Schiebeflügels einsetzen ① und mit Schrauben 7.1, Ø 4,8 x ... (S1, S2), am Schiebeflügel befestigen ②. **Beachten Sie hierbei unbedingt die**

Schraubreihenfolge, welche Sie nach den Nummerierungen gemäß der **Abb. 8** durchführen.

Laufwagen hinten 1.31 mittels Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, an der Verbindungsstange 2.11 festschrauben ③. Laufwagenabstützung 9.24 (systemabhängig) eindrücken ④.



FG ≤ 350 kg

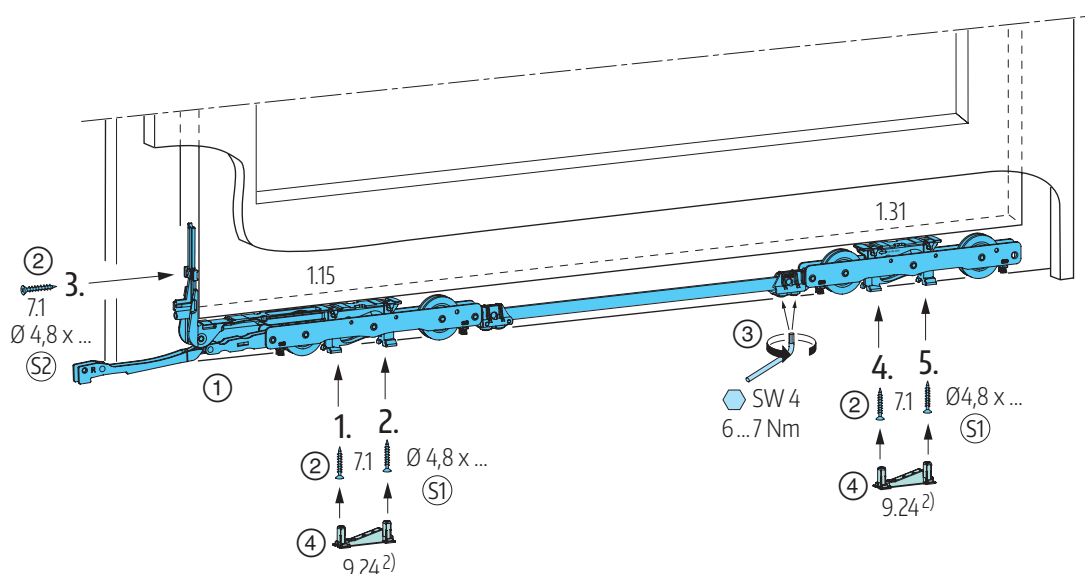
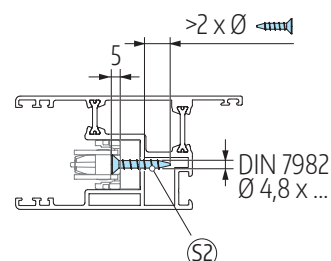
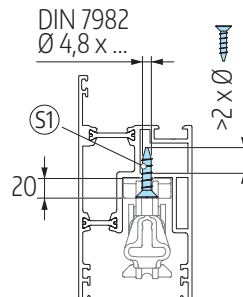
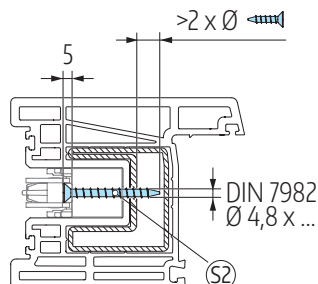
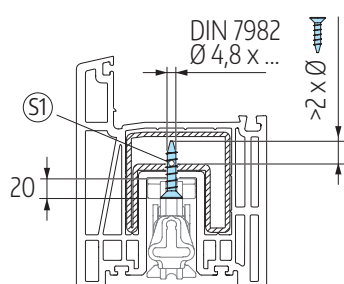


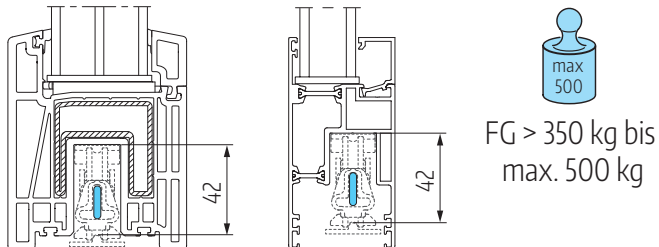
Abb. 8

²⁾systemabhängig



Vorbereitung Laufwagen

Move HS 500 Nut 22 x 42 Verbindungsstange stehend,
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium



Eine weitere Verbindungsstange 2.3 in das Kopplungsstück des Laufwagens hinten 1.31 ④ und eines Laufwagens mitte 1.81 ⑤ einführen und mit den Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, festschrauben ⑥. Abgelängte Verbindungsstange 2.11 in das Kopplungsstück der Laufwareneinheit vorne 1.15 + 1.81 einführen ⑦ und festschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm ⑧. Die Laufwareneinheit hinten 1.81 + 1.31 auf Verbindungsstange 2.11 schieben ⑨ jedoch noch **nicht** festschrauben ⑩.

Laufwareneinheit zusammenfügen, Abb. 9 (Detail G, Detail H, Detail I beachten)

Eine Verbindungsstange 2.3 in das Kopplungsstück des Laufwagens vorne 1.15 ① und eines Laufwagens mitte 1.81 ② einführen und mit den Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, festschrauben ③.

Hinweis: Systemabhängig sind ggf. das Unterlegteil Laufwagen 4.20 und die HS Laufwagenunterfütterung 4.37 einzusetzen, siehe Seite 38.

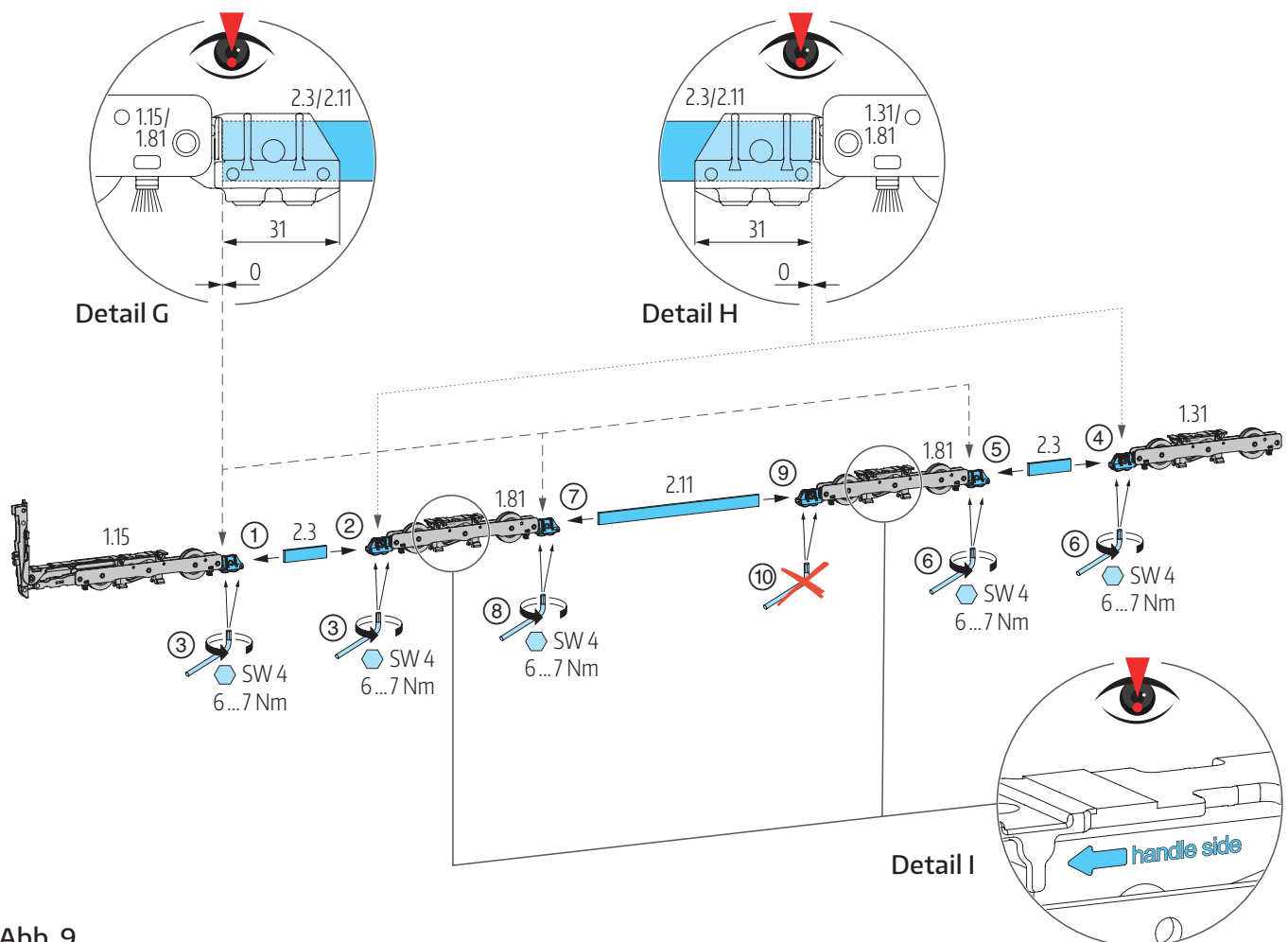


Abb. 9

Montage Laufwagen

Move HS 500 Nut 22 x 42 Verbindungsstange stehend,
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium

Einsetzen der Laufwareneinheit in den Schiebeflügel, Abb. 10

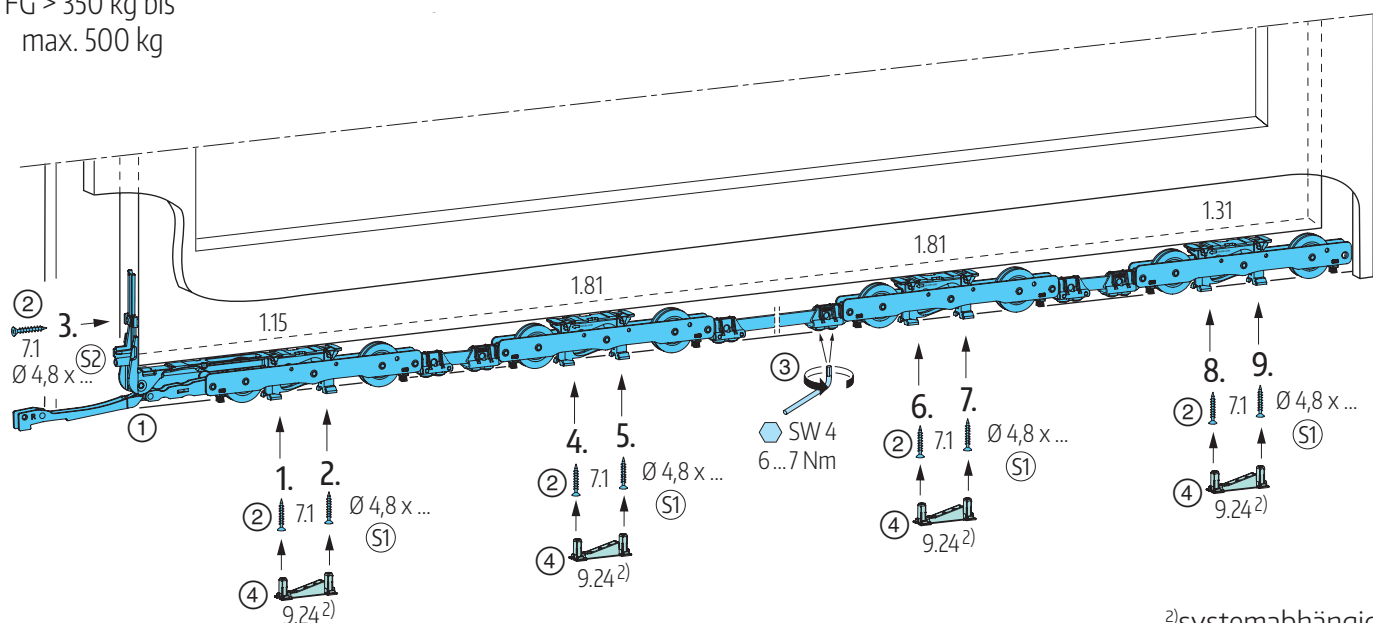
Die gesamte Laufwareneinheit in die Beschlagsaufnahme des Schiebeflügels einsetzen ① und mit Schrauben 7.1, Ø 4,8 x ... (S1, S2), am Schiebeflügel befestigen ②. **Beachten Sie hierbei unbedingt die**

Schraubreihenfolge, welche Sie nach den Nummerierungen gemäß der **Abb. 10** durchführen.

Laufwareneinheit hinten 1.31 + 1.81 mittels Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, an der Verbindungsstange 2.11 festschrauben ③. Laufwagenabstützung 9.24 (systemabhängig) eindrücken ④.

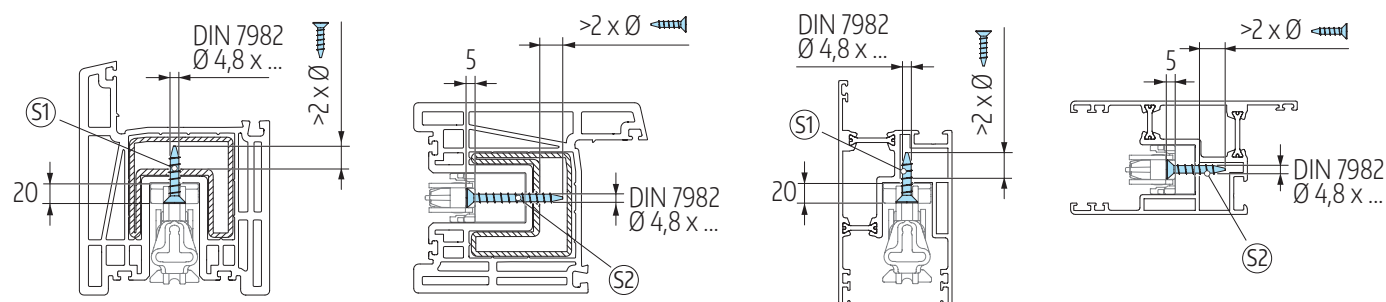


FG > 350 kg bis
max. 500 kg



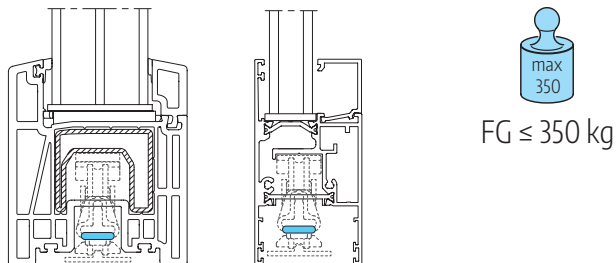
²⁾systemabhängig

Abb. 10



Vorbereitung Laufwagen

Move HS 350 Nut 22 x 42 Verbindungsstange liegend,
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium



Laufwareneinheit zusammenfügen, Abb. 11

Die abgelängte Verbindungsstange 2.11 in das Kopplungsstück des Laufwagens vorne 1.15 ① und des Laufwagens hinten 1.31 einführen ② (**Detail J beachten**). Laufwagen vorne 1.15 mittels Innensechskantschrauben des Kopplungsstückes, festschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm ③. Den Laufwagen hinten 1.31 jedoch noch **nicht** festschrauben ④.

Die Verbindungsstange liegend findet Verwendung bei den Kunststoff-Profilsystemen:

Aluplast 85, Gealan S 9000, Inoutic HST 476, Profine PremiDoor 76/88, Rehau Geneo/Synego, Salamander evolutionDrive 82, Schüco LivingSlide 82

bei den Aluminium-Profilsystemen:

Aluk Bleyweerth Hestia/Kolos/Notus/BSC 94

Hinweis: Systemabhängig sind ggf. das Unterlegteil Laufwagen 4.20 und die HS Laufwagenunterfütterung 4.37 einzusetzen, siehe Seite 38.

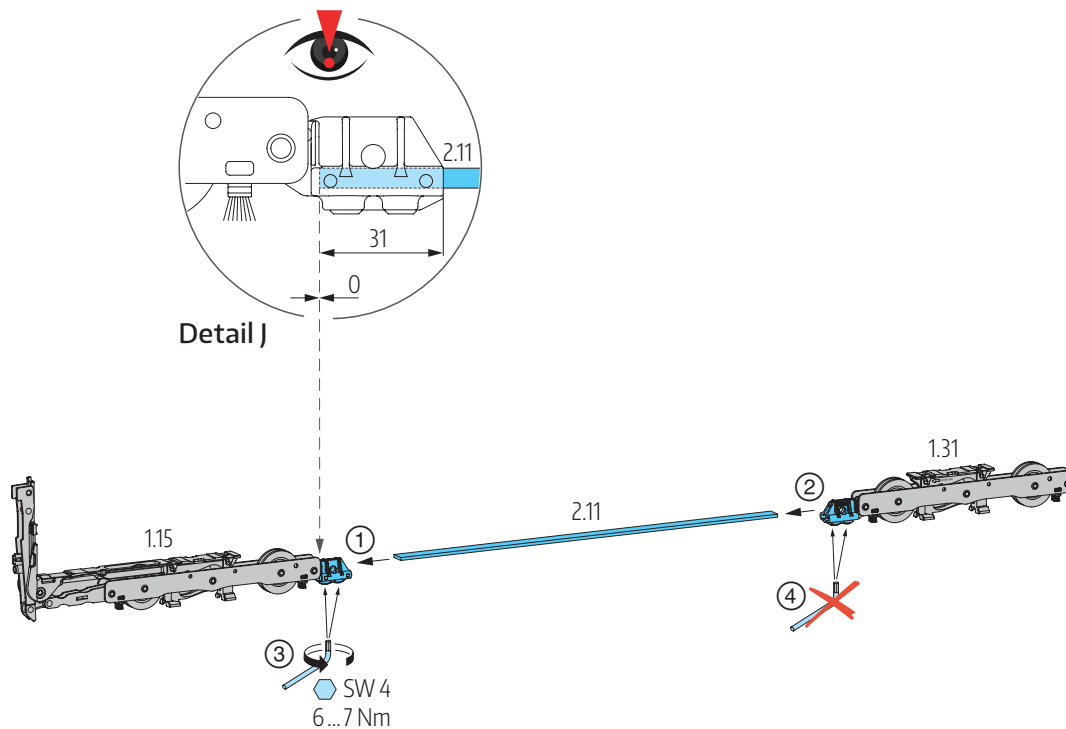


Abb. 11

Montage Laufwagen

Move HS 350 Nut 22 x 42 Verbindungsstange liegend,
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium

Einsetzen der Laufwageneinheit in den Schiebeflügel, Abb. 12

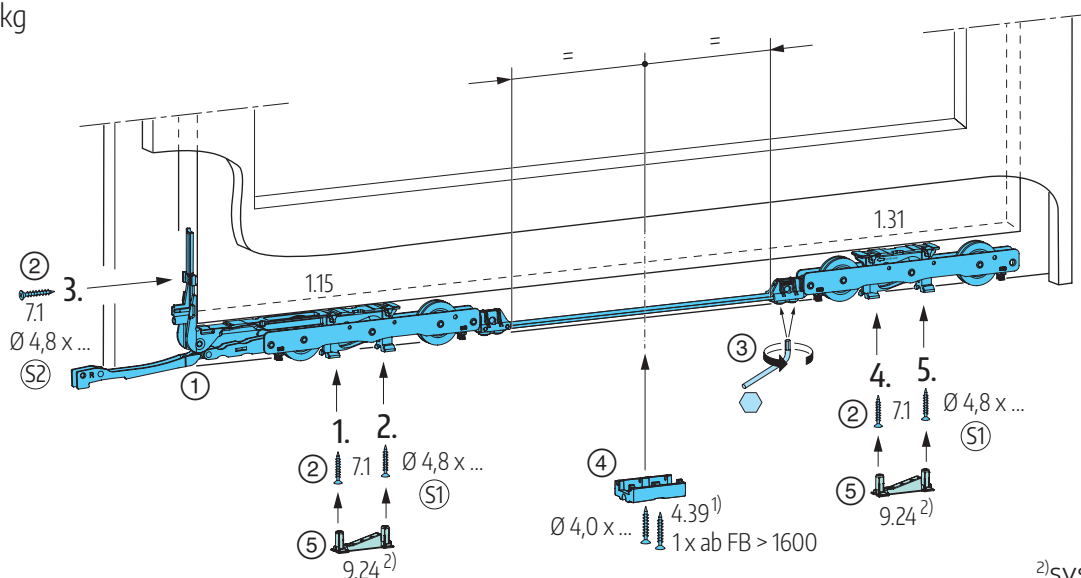
Die gesamte Laufwageneinheit in die Beschlagaufnahmenut des Schiebeflügels einsetzen ① und mit Schrauben 7.1, Ø 4,8 x ... (S1, S2), am Schiebeflügel befestigen ②. Beachten Sie hierbei unbedingt die Schraubenreihenfolge, welche Sie nach den Nummerierungen gemäß der Abb. 12 durchführen. Laufwagen hinten 1.31 mittels Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, an der Verbindungsstange 2.11 festschrauben ③.

Stangenführungen¹⁾ für Verbindungsstange liegend 4.39 mit Schrauben, Ø 4,0 x ..., anbringen ④. Laufwagenabstützung 9.24 (systemabhängig) eindrücken ⑤.

¹⁾ Die Stangenführung für Verbindungsstange liegend wird nur bei folgenden Kunststoff-Profilsystemen eingesetzt: Aluplast 85, Inoutic HST 476, Profine PremiDoor 76/88, Rehau Geneo/Synego

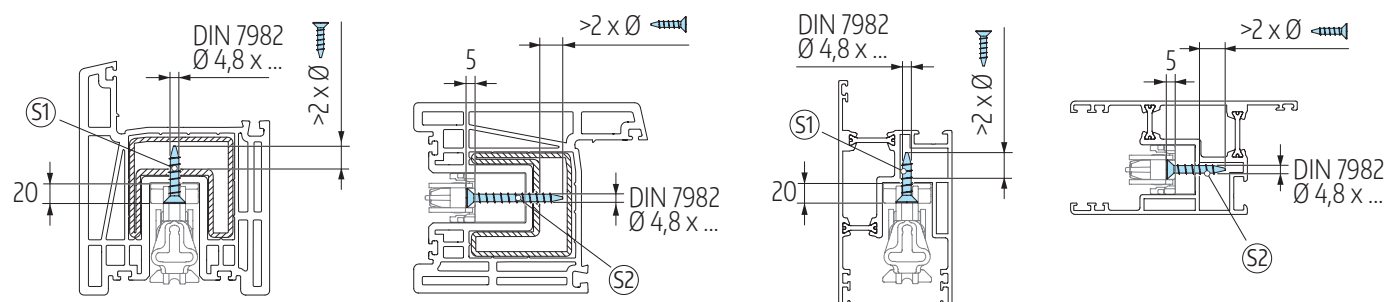


FG ≤ 350 kg



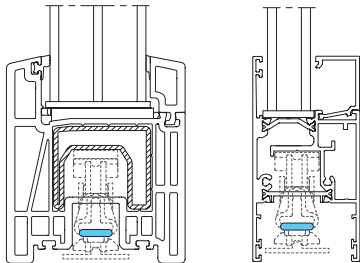
²⁾ systemabhängig

Abb. 12



Vorbereitung Laufwagen

Move HS 500 Nut 22 x 42 Verbindungsstange liegend,
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium




FG > 350 kg bis
max. 500 kg

Eine weitere Verbindungsstange 2.3 in das Kopplungsstück des Laufwagens hinten 1.31 ④ und eines Laufwagens mitte 1.81 ⑤ einführen und mit den Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, festschrauben ⑥. Abgelängte Verbindungsstange 2.11 in das Kopplungsstück der Laufwageneinheit vorne 1.15 + 1.81 einführen ⑦ und festschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm ⑧. Die Laufwageneinheit hinten 1.81 + 1.31 auf Verbindungsstange 2.11 schieben ⑨ jedoch noch **nicht** festschrauben ⑩.

Laufwageneinheit zusammenfügen, Abb. 13 (Detail K, Detail L, Detail M beachten)

Eine Verbindungsstange 2.3 in das Kopplungsstück des Laufwagens vorne 1.15 ① und eines Laufwagens mitte 1.81 ② einführen und mit den Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, festschrauben ③.

Hinweis: Systemabhängig sind ggf. das Unterlegteil Laufwagen 4.20 und die HS Laufwagenunterfütterung 4.37 einzusetzen, siehe Seite 38.

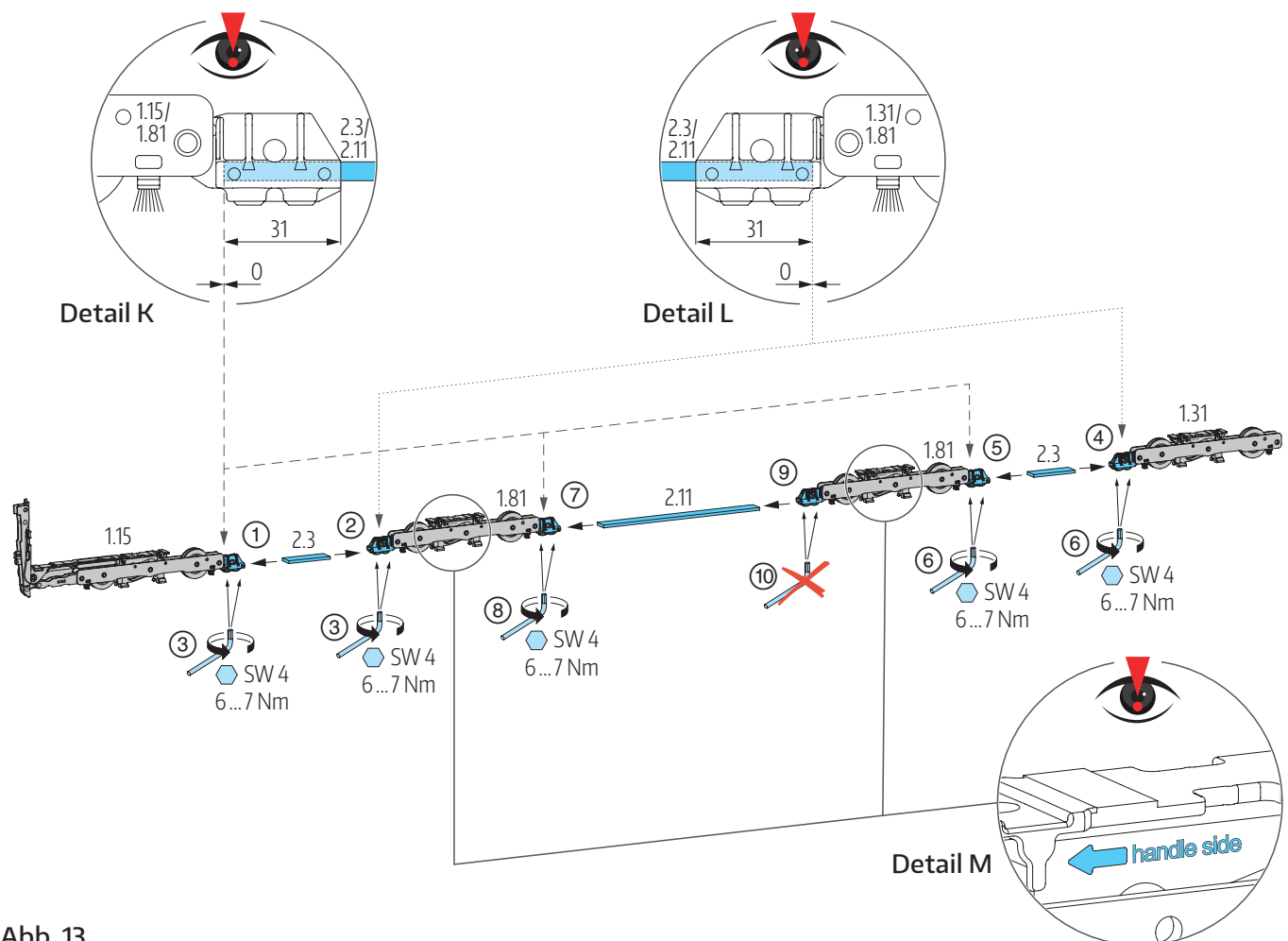


Abb. 13

Montage Laufwagen

Move HS 500 Nut 22 x 42 Verbindungsstange liegend,
Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium

Einsetzen der Laufwageneinheit in den Schiebeflügel, Abb. 14

Die gesamte Laufwageneinheit in die Beschlagsaufnahme des Schiebeflügels einsetzen ① und mit Schrauben 7.1, Ø 4,8 x ... (S1, S2), am Schiebeflügel befestigen ②. **Beachten Sie hierbei unbedingt die Schraubreihenfolge**, welche Sie nach den Nummerierungen gemäß der **Abb. 14** durchführen. Laufwageneinheit hinten 1.81 + 1.31 mittels

Innensechskantschrauben, SW 4 mit 6 ... 7 Nm, an der Verbindungsstange 2.11 festschrauben ③. Stangenführungen¹⁾ für Verbindungsstange liegend 4.39 mit Schrauben, Ø 4,0 x ..., anbringen ④. Laufwagenabstützung 9.24 (systemabhängig) eindrücken ⑤.

¹⁾ Die Stangenführung für Verbindungsstange liegend wird nur bei folgenden Kunststoff-Profilsystemen eingesetzt: Aluplast 85, Inoutic HST 476, Profine PremiDoor 76/88, Rehau Geneo/Synego

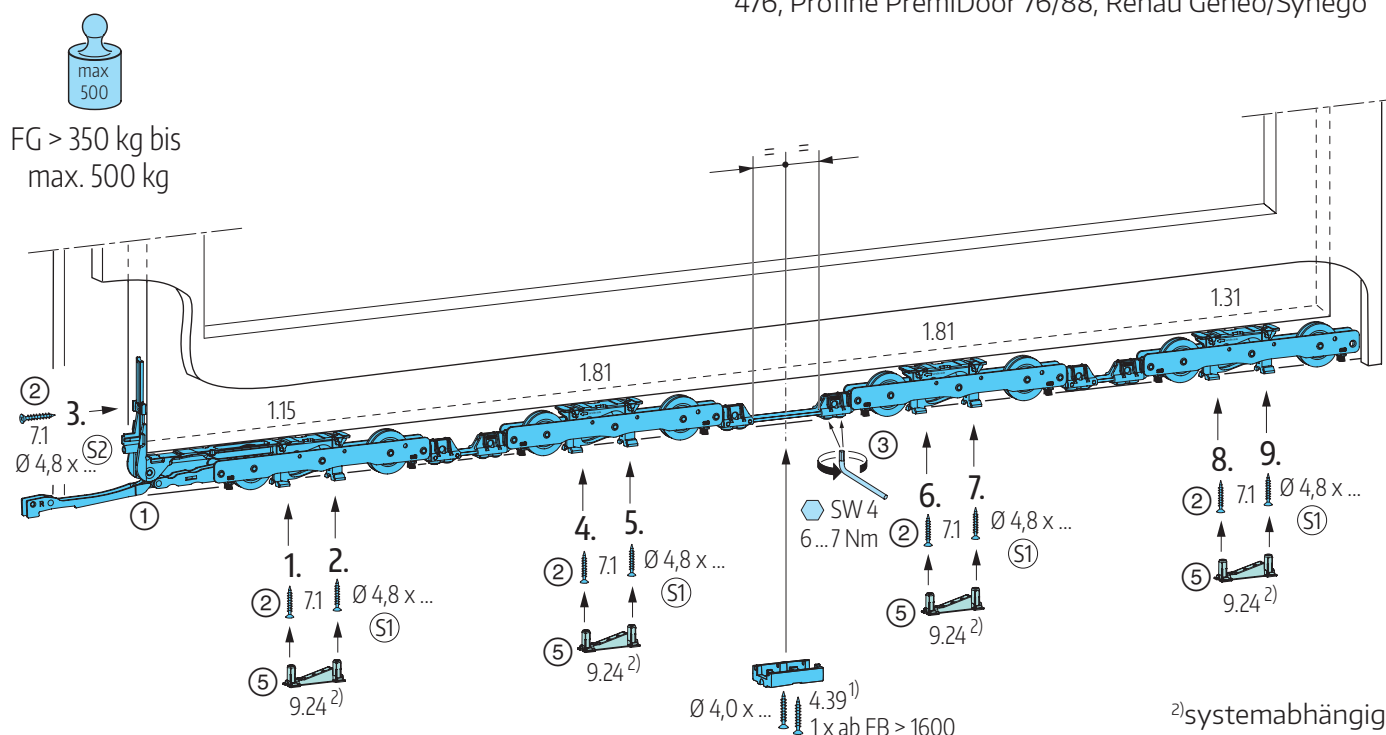
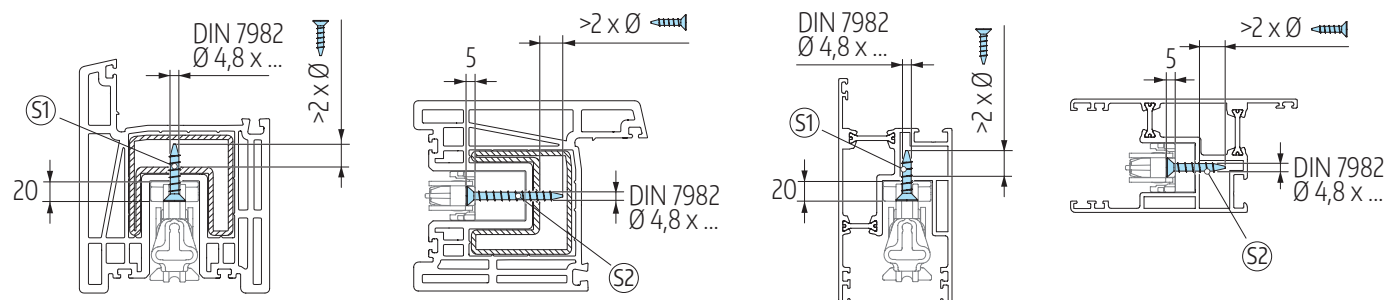


Abb. 14



Verbindung der Laufwareneinheit

Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42 mit MACO Rail System Getrieben

Abgelängtes Getriebe in abgesenkte Stellung (Verschlussstellung) bringen ①, Rail System Hakengetriebe (siehe **Detail N**), Rail System Bolzengetriebe (siehe **Detail O**) und am Schiebeflügel festschrauben ② (**Detail P beachten**).

Getriebe und Laufwagen vorne 1.15 mittels Schraube S1 oder S2 koppeln ③ (**Detail Q**).

S1 = Holz-Element: Senkkopfschraube Ø 5 x 50;
Kunststoff-Element: Senkkopfblechschraube
Ø 4,8 x ..., DIN 7982;

Aluminium-Element: Senkkopfblechschraube
Ø 4,8 x ..., DIN 7982 Edelstahl A2.

S2 = Getriebebefestigungsschraube gewindefurchend,
M5 x 12, DIN 965.

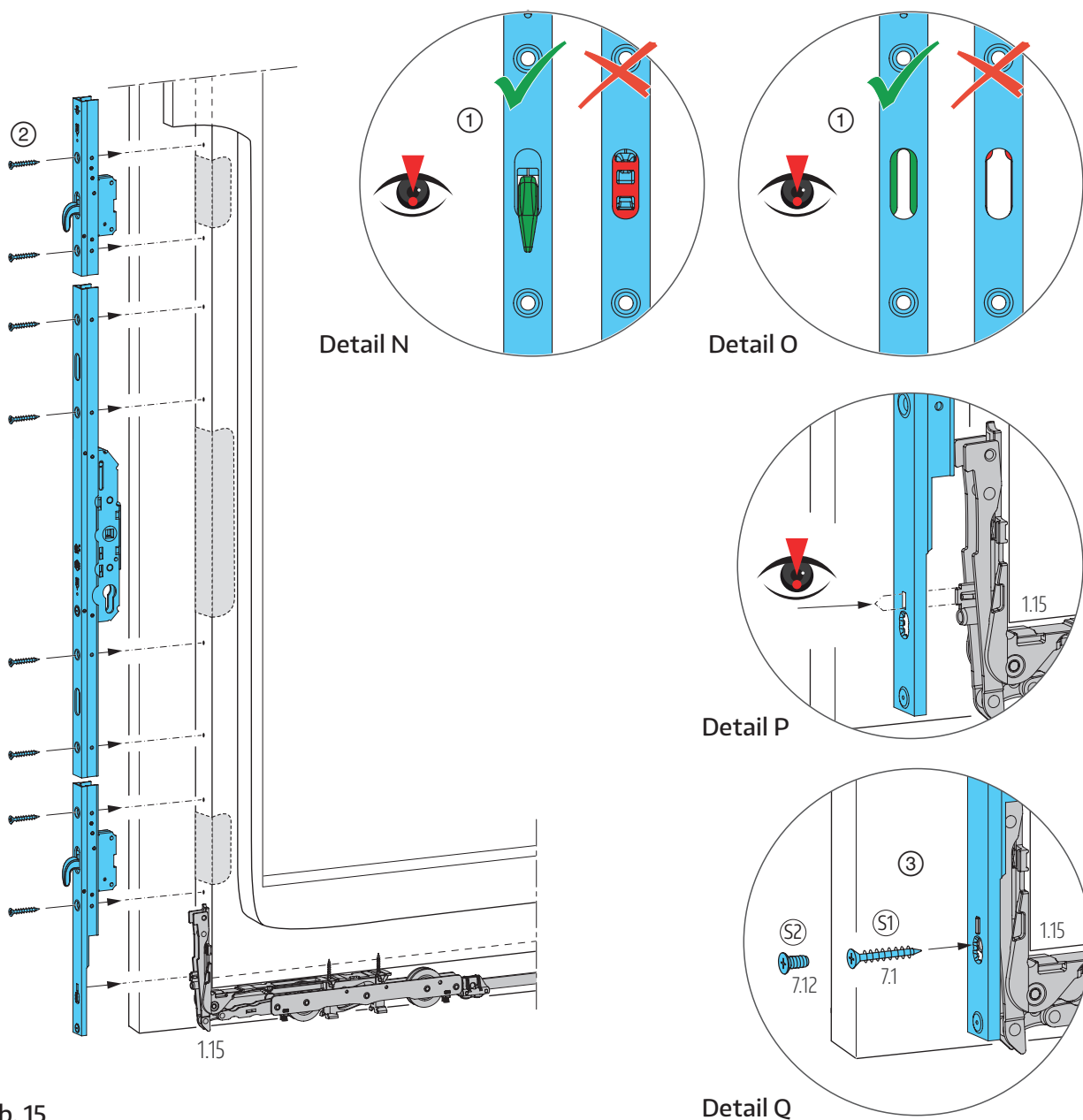


Abb. 15

Verbindung der Laufwareneinheit

Move HS 350 Nut 22 x 42 und Move HS 500 Nut 22 x 42 mit HAUTAU Atrium Getrieben

Abgelängtes Getriebe in abgesenkte Stellung (Verschlussstellung) bringen ①, HAUTAU Atrium Bolzengetriebe (siehe **Detail R**), HAUTAU Atrium Inviso Getriebe (siehe **Detail S**) und am Schiebeflügel festschrauben ②.

Das Getriebe mit dem Laufwagen vorne 1.15, unter Verwendung der gewindefurchenden Senkschraube 7.12, M5 x 12, koppeln ③ (**Detail T**).

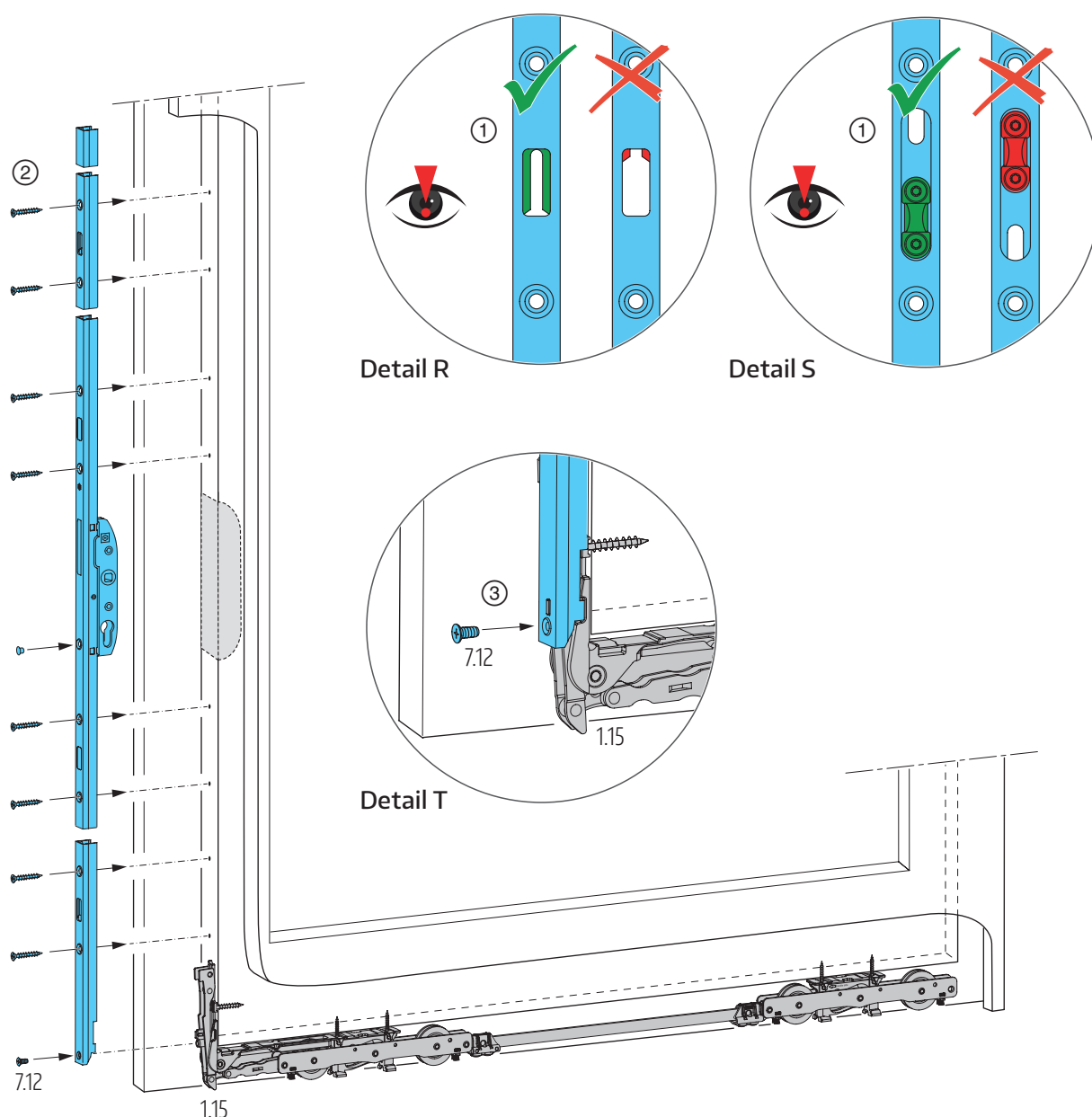
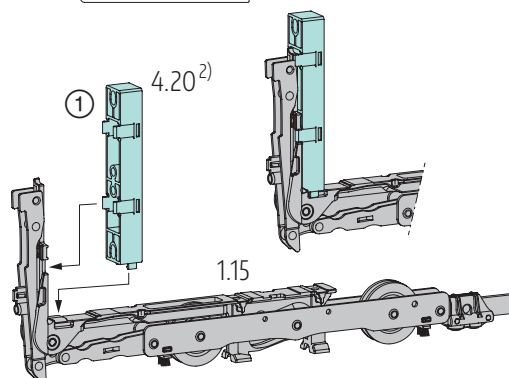
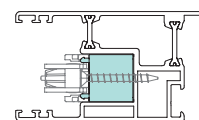
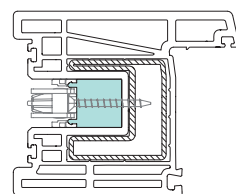
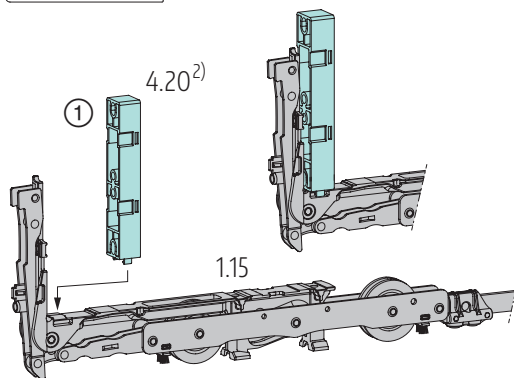
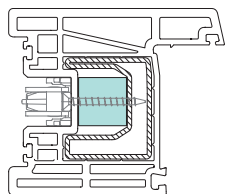


Abb. 16

Unterlegteil Laufwagen

Rahmenwerkstoff Kunststoff/Aluminium

Das Unterlegteil Laufwagen 4.20 auf den Laufwagen Griffseite 1.15 klipsen ①.

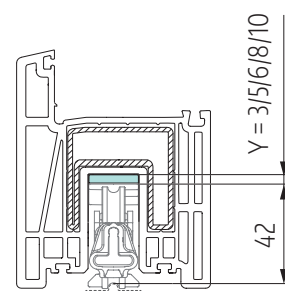
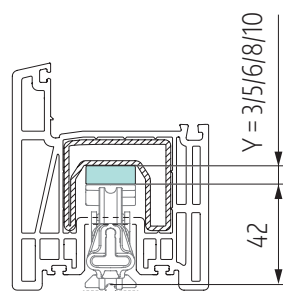
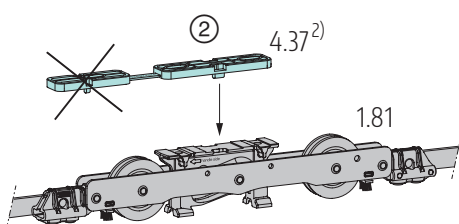
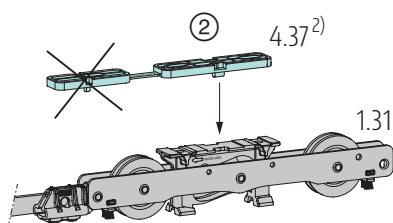
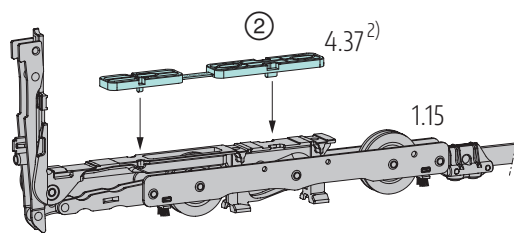


²⁾systemabhängig

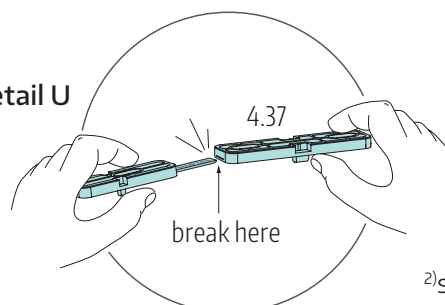
HS Laufwagenunterfütterung stapelbar

für vorderen u. hinteren Laufwagen, Rahmenwerkstoff Kunststoff

HS Laufwagenunterfütterung 4.37 auf Laufwagen vorne 1.15, hinten 1.31 und mitte 1.81 klipsen ②. Für Laufwagen hinten 1.31 und mitte 1.81 **Detail U** beachten.



Detail U



²⁾systemabhängig

Montage Riegelblock Schema C, F, G

Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu/Kunststoff/Aluminium

2-Flügel in Geschlossenstellung bringen und Position des Getriebestulps auf der Laufschiene markieren ①.
Riegelblock 20.2 ② oder Bohrlehre Riegelblock 28.9 ③

wie abgebildet auf Laufschiene positionieren und mit $\varnothing 4,2$ bohren.

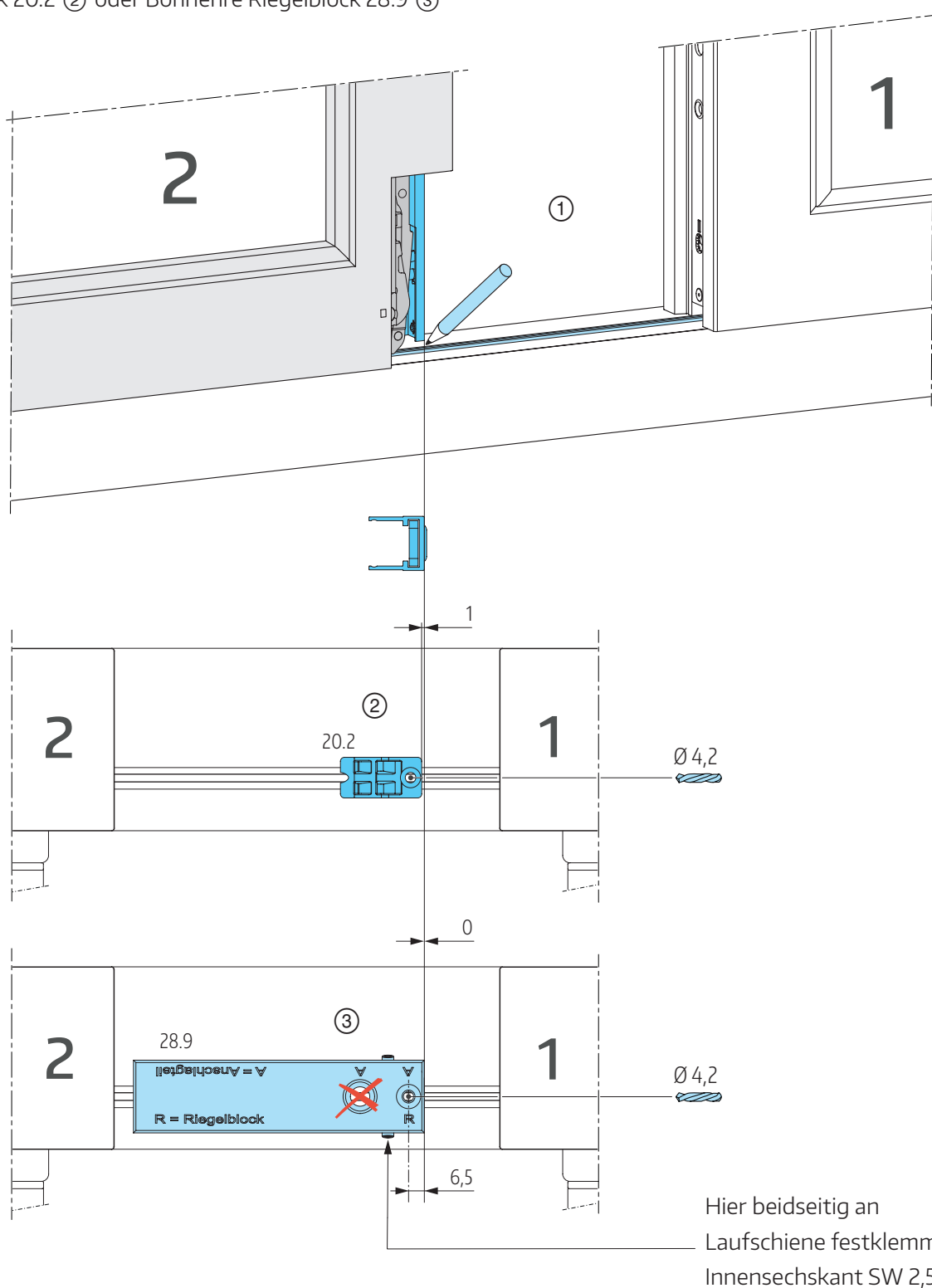
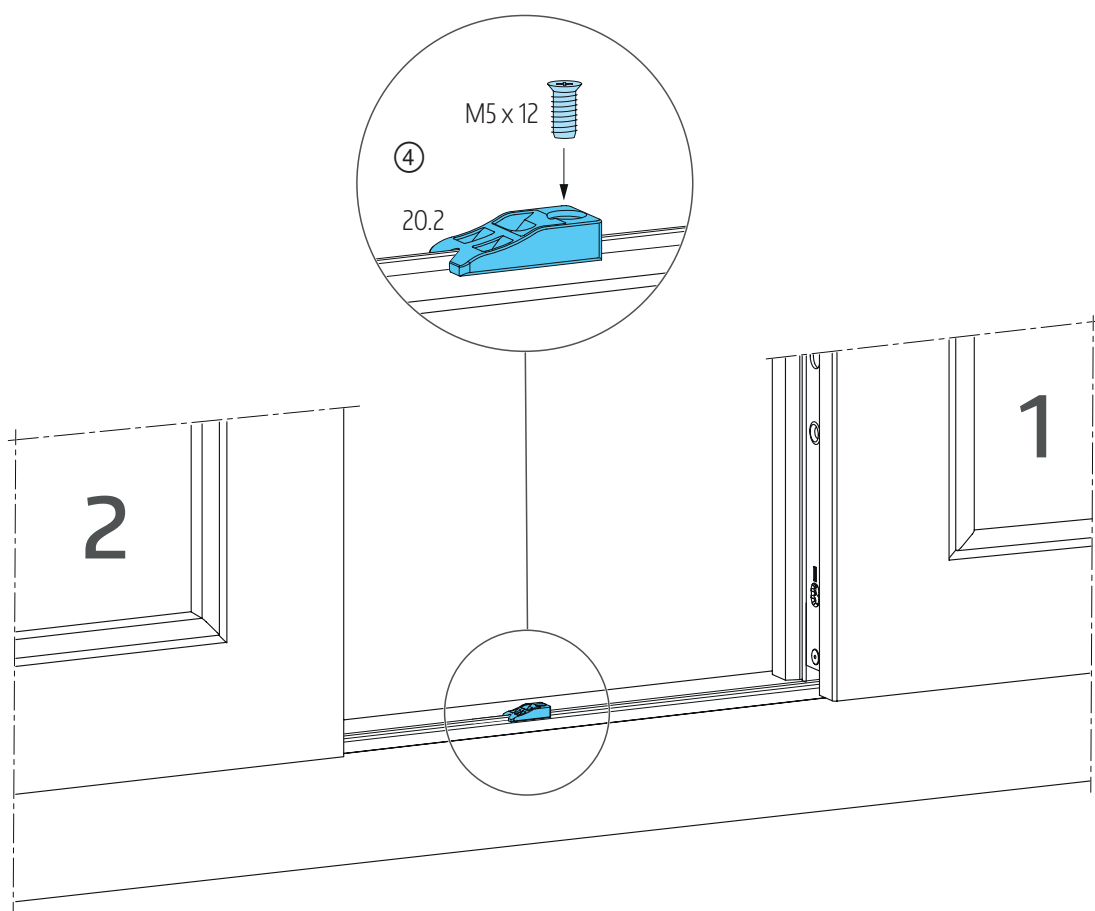


Abb. 17

Montage Riegelblock Schema C, F, G (Forts.)

Rahmenwerkstoff Holz/Holz-Alu/Kunststoff/Aluminium

Den Riegelblock 20.2 an der Laufschiene mit gewindefurchender Schraube M5 x 12 anschrauben ④.





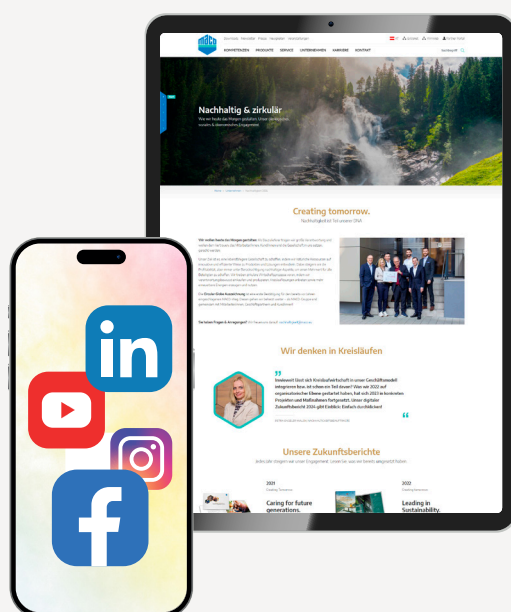
Notizen



TECHNIK DIE BEWEGT

Sie wollen alles aus einer Hand?

Bei uns bekommen Sie Beschlagslösungen für Ihre Großflächen, Fenster und Türen – für Holz, PVC und Aluminium. Erleben Sie unser vielseitiges Systemangebot, umfassender Service inklusive. Entdecken Sie mehr davon auf unserer Website **www.maco.eu** oder kontaktieren Sie Ihren MACO-Kundenberater. Für aktuelle Neuheiten folgen Sie uns auf Social Media.



MACO in Ihrer Nähe:
www.maco.eu/kontakt



Dieses Dokument wird laufend überarbeitet.
Die aktuelle Version finden Sie unter <https://www.maco.eu/assets/759988>
oder scannen Sie den QR-Code.

Erstellt: 09/2024 – Geändert: 02.04.2025
Best.-Nr. 759988
Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.